



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
 Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
 Tel.: 06171-887570
 Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 25. August 2022

Kalenderwoche 34



Die „Trenkwalder“ geben vor einem begeisterten Publikum bis kurz vor Mitternacht alles. Abendfüllend ist das Konzert am Placken vor dem Feuerwehrhaus unter dem grünen Riesenfallschirm. Foto: Ehmler

„Wenn der Winter im Sommer beginnt“

Von Bernd Ehmler

Friedrichsdorf (eh). Bei der großen Open-Air-Après-Ski-Party der Freiwilligen Feuerwehr Seulberg am vergangenen Wochenende kamen über 600 Feierfreudige, viele in zünftiger Tracht. Kein Wunder, denn die Schneekanone war mitten im August aktiv. Das Partymotto lautete: „Wenn der Winter im Sommer beginnt“.

Winterfreuden im Hochsommer gab es außer dem Schnee allerdings nur musikalisch und kleidungstechnisch. Denn die drei „Trenkwalder“ gaben bis kurz vor Mitternacht ein abendfüllendes Konzert am Placken vor der Feuerwehr in malerischer Ambiente unter dem grünen XXL-Riesenfallschirm. Zum vierten Mal waren sie nach Seulberg gekommen und

schwer beeindruckt, mitten in den Sommerferien vor so vielen Menschen zu spielen. Außer eigenen Liedern der „Trenkis“ kamen auch Mitmachsongs und Partycharts nicht zu kurz. Während des zweiten Programtteils nach der Pause betete der Placken. Mitorganisator und Moderator, Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb, war begeistert. „Was die Jungs aus Wildermieming in Österreich heute hier wieder an Stimmung, guter Laune und bester Musik auf die Bühne gebracht haben, ist sensationell. Wir haben sie gleich wieder für das 100-jährige Jubiläum der Feuerwehr Seulberg vom 14. bis zum 16. Juli 2023 zum Frühschoppen verpflichtet. Inzwischen sind wir auch freundschaftlich verbunden, und eine Abordnung der Wehr Seulberg reist zur Vorstellung der neuen CD der ‚Trenkwalder‘ Anfang September nach Österreich auf eine Alm. Das Festprogramm im nächsten Jahr wird zudem abgerundet von einem Showabend mit der populärsten Oktoberfestband, der ‚Münchener Zweitracht‘ und einem Oldieabend mit mehreren Bands.“ Weitere Highlights des Abends waren das Baumstammesagen und das große Maßkrugstemmen in den beiden Pausen. Acht Frauen und acht Männer traten hier an. Bei den Frauen siegte Jasmin Kremic mit 2,2 Minuten und Stefan Pfeiffer nach spannendem Finish bei den Männern. Er war in der Lage den 2,3 Kilogramm schweren Masskrug 4,2 Minuten ausgestreckt zu stemmen. Beide bekamen für ihre Anstrengung einen Hubschrauberrundflug-Gutschein von Rotorflug.

Viel Spaß und Gaudi hatten die Besucher den ganzen Abend über unter dem XXL-Fallschirm, der an einem Kran hängend den ganzen Placken überdeckte. Traumhaftes Feuerwetter, Meterbier, der Blaulicht-Schnapswagen mit Lara und Max sowie der neue Weinstand des Weinguts Acht von der Nahe



Wenn die „Trenkwalder“ auftreten, gibt es niemanden, der auf der Bank sitzen bleibt. Alle feiern begeistert mit. Foto: Ehmler.

(Fortsetzung auf Seite 3)

GROSSER SONNENSCHIRM-AUSVERKAUF

mauk
GARTENWELT

20%
auf alle Sonnenschirme*

*Gilt nur für vorrätige, nicht reduzierte Ware.

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

FRISCHE OHNE ALKOHOL

COUPON FÜR EINE FLASCHE LAMMSBRÄU

AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

*alkoholfrei

BiO Markt terra verde bio Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
eigener P
terraverde.bio

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn
BÄDERSTUDIO
SEIT 1925

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE
BAD HOMBURG

Immobilien Partner der Taunus Sparkasse

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Dann rufen Sie uns an!
Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Sparkassen-Immobilien · Agentur Hochtaunus · Luisenstr. 60 · 61348 Bad Homburg
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/AM

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
85,- € (zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr

„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet dienstags bis sonntags 9-16 Uhr

„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchterwertung in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Traditionsreiche Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41A, sonntags 15-17 Uhr, vom 31. Juli bis zum 4. September geschlossen

Kirdorfer Heimatmuseum, bis Sonntag, 4. September geschlossen

„Monochrome Perspektiven“, Fotografien von Roman Loranc und Oliver Miller, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6,

„Diversity“, Fotografien von Vero Bielinski, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, donnerstags und freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr (bis 28. August)

„Teure Heimat – fremde Heimat“, Bilder von Raimund Schui, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr. (bis 11. September)

„Sehnsucht nach schönen Momenten“, abstrakte Malerei von Ilariya Neubauer, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis 30. September)

Regelmäßige Veranstaltungen

Café-Zugvogel, Stadt, bis Sonntag, 28. August, Jubiläumspark, 16-21 Uhr

Veranstaltungen

Sonntag, 28. August

Führung, „Ausflug in die Keltenwelt“, Treffpunkt: Parkplatz Hirschgarten, Karten bei der Tourist Info im Kurhaus, 10 Uhr

Freitag, 31. August

Spielmobil, Hofheimer Straße, Kirdorf, 14.30-18.30 Uhr

Freitag, 2. September

Vernissage, „Huldigung an Hafez“, mit Günther Uecker, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Freitag, 2. bis Montag, 5. September

Laternenfest, Festplatz am Heuchelbach, Innen und Altstadt, Festumzug am Samstag ab Kirdorf, am Sonntag ab Ober-Erlenbach, jeweils 20.30 Uhr, Windhund-Festival: Samstag Zuchtschau,

Jubiläumspark, 10-17 Uhr, Sonntag Rennen, Jubiläumspark, ab 10 Uhr, Kinderfestzug am Montag, Jubiläumspark, ab 21.15 Uhr, anschließend Feuerwerk

Laternenkönigin wird inthronisiert

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 27. August, wird um 11 Uhr die Krönung der Laternenkönigin im Kurpark im Musikpavillon neben der Wandelhalle stattfinden. Die wunderbare Umgebung des schönen Kurparks soll der Zeremonie einen würdigen Rahmen geben. Bereits in früheren Jahren wurde die Inthronisation der Laternenkönigin an diesem Ort stimmungsvoll in Szene gesetzt. Dieses

mal wird die Auserwählte nicht mit dem Auto vorfahren, sondern selbst zu Pferd auftreten. Der Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests sorgt für ein unterhaltsames Programm mit dem Künstler und Sänger Alessandro Uddin sowie den Tanzgruppen der Ballettschule Alena Schneider. Die Gäste erwartet ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot.

Exkursion „Die Kelten im Taunus“

Hochtaunus (how). Das Jahr 2022 ist nicht nur das große Jubiläumsjahr, in dem der Hochtaunuskreis seinen 50. Geburtstag feiert, sondern zugleich auch landesweit zum „Archäologie-Jahr“ unter dem Motto „Kelten Land Hessen – Archäologische Spuren im Herzen Europas“ ausgerufen.

Grund genug, das Augenmerk auf die reiche keltische Geschichte im Taunus zu richten. Immerhin war das sogenannte Heidetränk-Opplidum nördlich von Oberursel im ersten Jahrhundert vor Christus das größte stadthähnliche Zentrum im heutigen Hessen und ist eine archäologische Stätte von europaweiter Bedeutung. Im Gelände sind heute noch eindrucksvolle Spuren davon zu entdecken, die archäologischen Funde sind überwiegend im Vortaunusmuseum Oberursel zu sehen.

Für Samstag, 24. September, laden der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg zu einer Erkundung der keltischen Geschichte ein. Die Exkursion beginnt um 9 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Von dort geht es auf eine dreistündige geführte Wanderung entlang des archäologischen Rundwanderwegs durch das Heidetränk-Opplidum. Die Wanderstrecke auf überwiegend geschotterten Waldwegen ist etwa 4,5 Kilometer lang und umfasst einen Höhenunterschied von etwa 160 Metern. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Nach einer Mittagspause im Freizeitrestaurant Waldtraut (Selbstzahler) geht es mit der U-Bahn in die Oberurseler Innenstadt zum Vortaunusmuseum. Dort gibt es eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Spuren aus keltischer Zeit im Hochtaunuskreis“, in der zahlreiche bisher noch nicht gezeigte Objekte präsentiert werden, darunter keltische



Beim Besuch des Vortaunusmuseums in Oberursel sind Fundstücke aus dem Heidetränk-Opplidum zu sehen. Foto: Vortaunusmuseum

Bronzen, Gerätschaften aus Eisen und eine Stierfigur aus der späten Keltenzeit. Nach einer abschließenden Stärkung bei Kaffee und Kuchen geht es mit der U-Bahn wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 15 Euro. Mitglieder des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg und des Fördervereins Kreisarchiv des Hochtaunuskreises zahlen zehn Euro.

Im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de gibt es ein online-Anmeldeformular. Das Kreisarchiv nimmt Anmeldungen per E-Mail an kreisarchiv@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9994611 entgegen und erteilt weitere Auskünfte.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 25. August

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 26. August

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 27. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Sonntag, 28. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Montag, 29. August

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Dienstag, 30. August

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Mittwoch, 31. August

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Donnerstag, 1. September

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 2. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 3. September

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 4. September

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon 08000-116016

„Gewalt gegen Frauen“ 0800-1110111

Telefonseelsorge 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. September

Vorlesestunde, Bilderbücher für Kinder ab drei Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 15.30 Uhr

Sonntag, 4. September

Rundgang, „60 plus und gut zu Fuß“, letzte Etappe „Rund um Friedrichsdorf“, Treffpunkt: Lilien-Apotheke am Houiller Platz, 13 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:

Donnerstag – Sonntag sowie Dienstag

Guglhupfgeschwader

Montag und Mittwoch 20 Uhr,

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Um sich kennenzulernen, kickt sich diese Gruppe einen Ball zu, und jeder nennt bei der Annahme seinen Namen. Foto: fch

Kleine Forscher erkunden bei den Ferienspielen die Welt

Friedrichsdorf (fch). Die Ferienspiele sind eröffnet. Seit Montag treffen sich wieder zwei Wochen lang täglich Sechs- bis Elfjährige auf dem Abenteuerspielplatz am Vogelhain in Köppern und auf den Wehrwiesen in Burgholzhausen. Dort erwartet sie jeweils ein prall gefüllter Terminkalender, der garantiert keine Langeweile aufkommen lässt.

Die Mädchen und Jungen werden in den beiden letzten Ferienwochen viel zusammen erleben. Sie werden gemeinsam spielen, Ausflüge unternehmen, Abenteuer bestehen, basteln, bauen, forschen, kreativ sein und Feste feiern. Zum Start der Ferienspiele schaute Bürgermeister Lars Keitel bei den jungen Bürgern vorbei. Er wünschte ihnen nicht nur viel Spaß, sondern hatte auch jede Menge Schirmmützen dabei. Gelbe für Kinder in Burgholzhausen und orange für die in Köppern. Damit können sich die Kinder bestens vor der Sonne schützen.

Nachdem der Morgenkreis beendet war und das Stadtoberhaupt sich verabschiedet hatte, verliehen die Mädchen und Jungen ihren Mützen eine persönliche Note. Mit bunten Stiften signierten sie sie mit ihren Namen, coolen Sprüchen oder bunten Zeichnungen. Zuvor hatten Leiterin Natascha Föllner und die vier Betreuer die 36 Kinder auf den Wehrwiesen willkommen geheißen. Zum Start in den ersten Ferienspieltag gehörte die Vorstellung mit Namen und Alter, Informationen über die acht Ferien-Spiel-Regeln und das Suchen eines möglichst originellen Namens für die jeweilige Gruppe. Alle durften Vorschläge unterbreiten. Zu den im Morgenkreis verkündeten Re-



Mit bunten Stiften werden Namen und Sprüche sowie Verzierungen auf den Schirmmützen angebracht. Foto: fch

Neustart für die Vorlesestunde

Friedrichsdorf (fw). Nach einer langen, pandemiebedingten Pause, veranstaltet das Team der Stadtbücherei im Institut Garnier 1, wieder regelmäßig Vorlesestunden. Grit Jung, ehrenamtliche Vorleserin, und Sigrid Born, stellvertretende Büchereileiterin, gestalten die Vorlesestunden für alle Kinder ab drei Jahren. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat

um 15.30 Uhr werden sie gemeinsam mit den Kleinen in die Welt der Bilderbücher eintauchen. Die erste Vorlesestunde findet am Donnerstag, 1. September, von 15.30 Uhr an, statt. Weitere Informationen erteilt das Team der Stadtbücherei unter der Telefonnummer 06172-7313200 oder per E-Mail an stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.

geln gehört unter anderem nicht allein auf die Straße oder in den Wald zu gehen und Handgreiflichkeiten zu unterlassen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und vor dem Start der AGs ist „Ferienspielzeit“. Dann dürfen die Kinder spielen, was sie möchten. „Vormittags verbringen die Kinder die Zeit in ihrer Gruppe, nachmittags wählen sie sich in Projekte ein“, informierte Natascha Föllner. Das Thema der Ferienspiele lautet in diesem Jahr „Forscher“. Geforscht wird ab sofort zu den Themen Natur, Geschichte und Ritter. Passend dazu gießen sich die jungen Forscher Fossilien und basteln sich Lupen und Kaleidoskope. Andere bauen sich aus Pappmaché Modelle stolzer Burgen, Tipis, Murelbahnen und ein Sockentheater. Zu den Projekten gehören kreative Beschäftigungen wie Batiken und Specksteinbearbeitung, aber auch Bachwanderungen, Schnitzeljagden und auf den Pfaden von Wikingern zu wandeln.

Am Freitag ist „Spieletag“ auf den Wehrwiesen. Dazu werden vier Parcours aufgebaut, damit alle im sportlichen Wettkampf ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Am kommenden Dienstag werden die Ferienspielkinder aus Burgholzhausen ihre Rucksäcke packen und die Wanderschuhe schnürten. Dann geht es auf Schusters Rappen zum Abenteuerspielplatz nach Köppern. Die dortige Gruppe, bestehend aus 16 Kindern und drei Betreuern, macht ebenfalls einen Ausflug. Ihr Ziel ist der Wald. Und so haben die Burgholzhäuser den verwaisten Abenteuerspielplatz am Vogelhain ganz für sich allein.

Außer Sport, Spiel und Spaß stehen Kreativität, Bewegung, entdecken, forschen und spielerisches Lernen auf dem Programm. Das gemeinsame Spielen und Spaß mit Gleichaltrigen in einer Gruppe ist immer wieder eine schöne Erfahrung für die Grundschul Kinder. Die Mädchen und Jungen freuen sich auf gemeinsame Erlebnisse mit anderen Kindern in der Natur nach einhelliger Aussage am meisten. Am letzten Ferienspieltag, Freitag, 2. September, findet das große Abschlussfest ab 14 Uhr statt. Dann präsentieren die Ferienspielkinder ihren Familien ihre Forschungsergebnisse in einer Ausstellung und unterhalten sie mit Vorführungen. Zuständig für die Ferienspiele ist seit 23 Jahren Claudia Schünemann vom Jugend- und Sozialamt der Stadt Friedrichsdorf. Bei der Organisation unterstützt wird Jugendpflegerin Schünemann vom Friedberger Veranstaltungsbüro FAKS, dessen Mitarbeiter sich auf Erlebnispädagogik spezialisiert haben. Claudia Schünemann ist seit 1987 bei der Stadt Friedrichsdorf. Seit 1985 ist die Stadt gemeinsam mit FAKS der Veranstalter, davor gab es Ferienspiele vom DRK.

Einbruchversuch

Friedrichsdorf (fw). In Seulberg kam es Zwischen Samstagvormittag und kurz nach Mitternacht zu einem Einbruchversuch in ein Wohnhaus im Lilienweg. Nach Polizeiangaben entstand ein Sachschaden von etwa 100 Euro. Die Bad Homburger Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 24 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

„Wenn der Winter im ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

trugen ebenfalls zu einer grandiosen Feststimmung bei. Mit dem Hit „Unter Tiroler Sternen“ der „Trenkwalder“, den man durchaus an diesem Abend auf den Seulberger Nachthimmel übertragen konnte, klang der Abend musikalisch aus.

Am Sonntag ging es um 11 Uhr mit dem Tag der offenen Tür weiter. Die 30-köpfige Musikkapelle der „Eintracht Glauberg“, inzwischen ebenfalls Stammgast in Seulberg, spielte bis in die Nachmittagsstunden zum Frischoppen auf. Rund um den Festplatz versammelten sich Fahrzeuge von Feuerwehr und Hilfsorganisationen wie dem Technischen Hilfswerk. Im Mittelpunkt stand das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20/16 der Feuerwehr Seulberg und der Wechselladerkran der Feuerwehr Bad Homburg. „Im Laufe des Tages konnten wir bei strahlendem Sonnenschein rund 500 Festgäste zählen“, bilanzierte ein zufriedener Vereinskassierer Thomas Schwickart den Tag. Musikalische Highlights waren die Gesangsauftritte von

Stadtrat Reinhold Bingenheimer, der zusammen mit der Seulberger Wehrführung und dem singenden Dachdecker Kai Wächtershäuser unter tosendem Applaus die „Vogelwiese“ intonierte. Landtagsabgeordneter Holger Bellino trat als Dirigent der Festkapelle beim „Stelldichein in Oberkrain“ auf. Weiterhin konnten sich Kinder auf einer Hüpfburg austoben, sich schminken lassen oder an einer Feuerwehr-Olympiade teilnehmen. Spiele-Organisator Holger Göbel konnte nach dem Wettbewerb zahlreiche Gutscheine des Freizeitparks Lochmühle verlosen.

Der Tag der offenen Tür war für Familien und Kinder gedacht, die einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehr bei Würstchen, Steaks vom Grill, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen erhalten konnten. Auch Seulbergs Wehrführer Maximilian See zog nach dem rundum gelungenen Festwochenende ein überaus positives Fazit. „Uns haben viele positive Feedbacks von Friedrichsdorfern und von zahlreichen Gästen von außerhalb erreicht, dass wir nach langer Pause dieses stimmungsvolle und friedliche Fest wieder gefeiert haben.“

Grunderneuerung der Talstraße

Friedrichsdorf (fw). In der Talstraße zwischen Plantation und Alter Grenzstraße hat am Montag die Baustelle zur grundhaften Erneuerung der Talstraße begonnen. Das Bau Feld ist in zwei Bauabschnitte eingeteilt. Der erste erstreckt sich von der Kreuzung Talstraße/Plantation bis zur Einmündung „An der Schnepfenburg“. Der zweite Bauabschnitt wird im Anschluss von der Einmündung „An der Schnepfenburg“ bis zur Alten Grenzstraße verlaufen. Die einzelnen Bauabschnitte werden unter einer Vollsperrung ausgeführt. Die Grundstücke sind für die Anlieger zu erreichen. Die Baumaßnahme soll planmäßig bis Dezember 2023 abgeschlossen sein.

Senioren-Tagesausflug zum Kloster Lorsch

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt zu einer Tagesfahrt am Mittwoch, 7. September, ein. Die Gruppe besucht am Vormittag das Kloster Lorsch. Am Mittag kehrt die Gruppe in ein Restaurant ein. Im Anschluss können das Freilichtlabor Laresham oder das Tabakmuseum erkundet werden. Ausklang ist bei einem Winzer in Bensheim. Die Fahrt beginnt um 9 Uhr, die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr. Der Kartenverkauf findet am Mittwoch, 31. August, von 17 bis 18 Uhr im Seniorentreff in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, statt. Von dort startet auch die Fahrt am 7. September. Die Kosten betragen 30 Euro pro Person.

3. und 4. September 2022



Eintritt frei für Meine Bank Kunden bei Vorlage der girocard oder einer Kreditkarte unseres Hauses.

German Polo Tour 2022. Mit uns sitzen Sie fest im Sattel.

Einfach vorbeischaun und dabei sein. Wir freuen uns auf Sie!

Poloplatz · Niederstedter Straße · L 3003 · 61440 Oberursel-Oberstedten/Ts.



Eine Marke der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG



Als dritte Band des Abends tritt „Stereo“ beim Rockpark in Friedrichsdorf auf und bringt das Publikum in Stimmung. Foto: jbr

Sonne, Stimmung, Stereo im Friedrichsdorfer Rockpark

Friedrichsdorf (jbr). Warmes Wetter, heiße Bratwurst und kühles Bier sorgten beim neuen Format „Rockpark“ der Friedrichsdorfer Sommerbrücke für ideale Auftrittsbereitungen der drei Bands, die an diesem Abend ein großes Publikum unterhielten. „No Better Days“, die „Matt Eagle Band“ und „Stereo“ unterhielten schon am späten Nachmittag ihr Publikum bis in den Abend hinein.

Bereits zu Beginn des Konzerts um 17 Uhr, als die fünfköpfige Band „No Better Days“, welche in den frühen 2000ern ihren Anfang nahm, auf der Bühne erschien, hatten sich viele Friedrichsdorfer im Sportpark zum Zuhören eingefunden. Das Motto „Aufregende Rockmusik für aufregende Zeiten“ der Rocker spiegelte sich in deren abwechslungsreich gefälliger Musik wider, die sich von kuschelrockartigem bis hin zu härteren Rhythmen gepaart mit starken Gitarren- und Schlagzeugklängen zog. Dabei setzte „No Better Days“ auf eigene Songs mit Titeln wie „Beautiful“ oder „Going Nowhere“.

Auch die „Matt Eagle Band“ präsentierte ausschließlich Eigenkompositionen mit dem Charme der „Neuen Deutschen Welle“. Deutsche Texte auf donnernden Beats schallten über den Sportpark und rüttelten auch die letzte Reihe auf, wobei sich jedoch die Geister

schieden, ob es für Zeilen wie „Das Leben ist scheiße“ noch etwas zu früh oder der Abend damit auf dem Höhepunkt gewesen sei. Dafür blieb es jedoch auch den Zuhörern überlassen, sich entweder ganz nach vorne direkt vor die großen Lautsprecher zu setzen oder weiter hinten gegrilltes Fleisch oder Gemüse zu genießen und den Rock und Punk der Bands als Unterlegung guter Gespräche mit Bekannten und Freunden zu nutzen.

Da der Eintritt frei war, sammelte Kulturamtsleiter Jonas Steinert fleißig Spenden beim Herumgehen mit dem Zylinder.

Als zum Dämmerungsbeginn dann die dritte Band des Abends die Bühne mit „Wir sind Stereo, ihr seid Friedrichsdorf“ eroberte, blühte die Stimmung dann auch nochmal so richtig auf. Es wurde kühler und die Friedrichsdorfer noch ausgelassener. Alle, die nach Donnern und Punk nach noch mehr Abwechslung verlangten, kamen nun auf ihre Kosten. Mit durchdachter Dynamik und vielen Instrumentalsoli zusammengefasst zu moderner Musik wurde die Viermannband zum Highlight des Abends.

Am Ende des Abends ist so auf jeden Fall für jeden Rockliebhaber etwas dabei gewesen – ob laut und knallig oder eher melancholisch und unbeschwert.

„The Gypsies“: Partystimmung in der lauen Vollmondnacht

Friedrichsdorf (ba). So voll wie selten war die „Musikarena“ beim Konzert der „Gypsies“ im Sportpark. Und die Zuhörer hatten alles Mögliche mitgebracht, was man eventuell für eine lange Nacht brauchen könnte: Klappstühle, Decken, Picknickutensilien – und vor allem gute Laune. Da war es kein Wunder, dass bereits bei den ersten Klängen der „Gypsies“ einige aufsprangen und auf den freien Platz vor der Bühne eilten, um zu tanzen. Die Frankfurter Band, die in der Region schon sehr bekannt und beliebt ist, schaffte es mal wieder, mit Coversongs wie „Uptown Funk“ von Bruno Mars und „Love Is Like Oxygen“ von „The Sweet“ für gute Stimmung zu sorgen. Als sie den Titel „Waka Waka – This Time For Africa“ von Shakira spielten, widmete der Sänger den Text kurzerhand um und sang „This time for Friedrichsdorf“, was dem Publikum und den Veranstalter natürlich gut gefiel.

Die Gruppe besteht aus fünf virtuosen Musikern. Drummer Michael Kercher hatte wie immer sein Schlagzeug vorne rechts außen aufgebaut, nicht hinten mittig wie sonst üblich. Er erklärte, dass er damit sein Schlagzeugspiel transparenter machen wolle. So konnten die Zuschauer auch seine kleinen Kunststücke bewundern, wenn er zum Beispiel während des Spiels einen gerade nicht benötigten Drumstick in der Hand kreisen ließ. Mit fast 50 Jahren Bühnenerfahrung ist er der erfahrenste der Musiker. Immerhin schon 40 gemeinsame Jahre konzertiert er mit dem Bassisten und Sänger Cord Kunze, der durch sein souveränes Spiel und seine gute Stimme vor allem bei Rocksongs in seinem Element schien. Martin Sulger sorgte an den Keyboards für satte Klangteppiche und Harmonien und steuerte Backgroundgesang bei. Ein besonderer Glücksfall für die Band ist sicherlich die Sängerin Ena Roth. Sie überzeugte mit ihrer kraftvollen und gleichzeitig sehr warmen und gefühlvollen Stimme und präzise

gesungenen Parts. Gitarrist Michael Baum sang ebenfalls einige Songs, und das Zusammenspiel harmonierte hervorragend. Cord Kunze war Mitte der 80er-Jahre Mitbegründer der Band „Gypsies, Suns & Rainbows“, die heute – nach vielen persönlichen und musikalischen Wechsellagen – einfach „The Gypsies“ heißt. „Wir haben anfangs vor allem Titel von Jimi Hendrix gecovered“, erzählte Cord, der neben seinen musikalischen Fähigkeiten auch durch seine außergewöhnlich schönen langen Haare auffällt. „Später haben wir uns entschieden, vor allem bekannte und beliebte Songs aus verschiedenen Stilrichtungen zu spielen, die für Party-Stimmung sorgen“.

Trotz jahrzehntelanger Bühnenerfahrung mit inzwischen mehreren tausend gemeinsamen Auftritten erfinden sich die „Gypsies“ ständig neu und nehmen auch immer wieder aktuelle Songs in ihr Programm auf. Doch auch mit Klassikern und Kult-Songs wie „Enjoy The Silence“ von „Depeche Mode“, „Rhythm Is A Dancer“ von „Snap“ und „Insomnia“ von „Faithless“ gelingt es ihnen immer wieder, die Menschen zu begeistern. In den vergangenen Jahren war das allerdings nur noch eingeschränkt möglich. „Corona und vor allem die Lockdowns waren und sind natürlich eine harte Zeit für uns. Ich konnte zwar mit eigenen Projekten und Stipendien überleben, aber für alle Musiker, die vor allem live spielen, ist das eine extreme Herausforderung!“, so Cord.

Die „Gypsies“ präsentierten an diesem Abend viele beliebte Songs aus rund 60 Jahren auf hohem Niveau und gaben viele Zugaben. Und die Zuhörer waren offensichtlich dankbar für die Spielfreude der Band, die tolle Stimmung und die wunderbare, laue Vollmondnacht. So kam es, dass sie nach der allerletzten Zugabe einen Song von „Coldplay“ einfach a cappella weitersangen. Dadurch gab es kein abruptes Ende, sondern die Musik verklang langsam und sanft und schwang innerlich sicher für viele sogar noch auf dem Heimweg weiter.



Die Fläche vor der Bühne wird von den Besuchern vom ersten Moment des Konzertes an zum Tanzen und Abfeiern genutzt. Foto: ba

Bunte Schultüten warten auf 300 kleine ABC-Schützen

Friedrichsdorf (fw). Es dauert nicht mehr lange und dann beginnt wieder die Schule. Für etwa 300 Friedrichsdorfer Jungs und Mädchen ist es ein ganz besonderer Tag, denn sie werden eingeschult. Dank der Mitwirkung des Amtes für Soziale Angelegenheiten erhielten über 250 Vorschulkinder der 14 Kindergärten bereits vor den Ferien einen Gutschein. Dieser kann vom 29. August bis zum 17. September in allen sieben Apotheken der Stadt gegen eine kostenfreie „axicor-Schultüte“ voller kleiner Überraschungen eingetauscht werden. Kinder, die keine Gutscheine erhielten, etwa wegen Zuzug oder einer Betreuung außerhalb von Friedrichsdorf, können sich bei den Apotheken melden, um das Geschenk in Empfang zu nehmen. Es gilt die bekannte Regel: „Solange der Vorrat reicht.“ Bereits zum zweiten Mal organisierte der größte Friedrichsdorfer Arbeitgeber diese Aktion. Das Zusammenwirken zwischen der Stadt, den Kitas sowie den Apotheken ist eine

langfristig angelegte Nachbarschaftskampagne, die bereits 2020 ins Leben gerufen wurde. „Wir möchten damit lokales Engagement in der Stadt, in der wir seit über 16 Jahren ansässig sind, gezielt vorantreiben“, erläutert die verantwortliche Marketing-Koordinatorin Elisabeth Galamba Valente. Weitere Beispiele sind das am 6. Mai übernommene Sponsoring für über 20 Kinder der „Bambini-Jugend“ der Sportfreunde Friedrichsdorf, die erstmals wieder eine eigene Jugend aufbauen oder die Unterstützung des Friedrichsdorfer Lieferdienstes unter der Schirmherrschaft des Gewerbevereins.

Die axicor Group ist einer der führenden Anbieter in Deutschland im Bereich Parallel- und Reimport von EU-Arzneimitteln und Hersteller von rezeptfreien Medikamenten, sogenannten OTC-Produkten (Over-the-counter) aus deutscher Fertigung. Das Unternehmen beschäftigt 260 Mitarbeitern aus der Region.

Stadtarchiv erhält Fördergelder

Friedrichsdorf (fw). Das Stadtarchiv erhält für Restaurierungsarbeiten Fördermittel von der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts. Mit der Förderung von bis zu 6520 Euro sollen 36 „Burgholzhausener Geschoßbücher“ aus dem 18. und 19. Jahrhundert vor Papierfraß gerettet und für Interessierte nutzbar gemacht werden. Die „Geschoßbücher“, in denen die zu leistenden Steuern eingetragen wurden, geben häufig auch Aufschluss über die Bevölkerungsstruktur jener Zeit. So wurde häufig außer Namen und Wohnorten auch der Beruf des Steuerpflichtigen eingetragen, sodass sich heute daraus Erkenntnisse über die wirtschaft-

liche Zusammensetzung der Gemeinde gewinnen lassen. Die „Geschoßbücher“ sollen durch einen lokalen Anbieter fachmännisch restauriert und anschließend anlässlich der Feierlichkeiten zu 800 Jahren Burgholzhausen präsentiert werden. Sind die Bücher erst einmal restauriert, können sie anschließend digitalisiert werden, um den Bestand einfacher zugänglich zu machen. Damit wird es wieder ein kleines bisschen einfacher, an Informationen über die Geschichte der Stadtteile zu gelangen.

Weitere Infos unter Telefon 06172-7313105 oder per E-Mail an robert.huebnermorgado@friedrichsdorf.de.

Ferienprogramm für Teens auf dem Bolzplatz im Bottigtal

Friedrichsdorf (fw). Wer die Sommerferien zu Hause verbringt, muss sich trotzdem nicht langweilen. Das Jugendbüro bietet mit „das Friedrichs“ ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Hier stehen sowohl sportliche Aktivitäten als auch kreative Angebote im Mittelpunkt. Oder man macht es sich einfach bei einem leckeren Sommergetränk und einem selbst gemachten Snack gemütlich und genießt die Ferien. Zu finden ist „das Friedrichs“ ab Freitag, 26. August bis Freitag, 2. September, auf dem Bolzplatz im Bottigtal (Berliner Straße) im Stadtteil Seulberg. Es ist täglich von 16 bis 21 Uhr geöffnet. Am Bolzplatz befinden sich ein Beachvolleyballfeld, Fußballtore, ein Streetballkorb und eine große Wiese, die zum Chillen oder zum Sport einladen. Die bereits vorhandenen Angebote werden durch weitere kostenlose Aktionen ergänzt. Zur Eröffnung erwartet die Jugendlichen die-

ses Jahr ein Graffiti Workshop. Unter Anleitung werden gemeinsam Flächen gestaltet. In den Tagen danach wird es verschiedene Bewegungs- und Kreativangebote geben. Ob Geländespiele, Basketball, Volleyball, Fußball oder Beach-Federball, es ist für jeden etwas dabei. Wer lieber für das leibliche Wohl sorgen möchte, ist bei den selbst gemachten kulinarischen Aktionen, wie Obstsalat, Waffeln, Sandwiches oder Smoothies genau richtig. Darüber hinaus stehen wieder verschiedene Gesellschaftsspiele, Material für Armbänder und Outdoor-Sachen, wie Bälle, Molkky, Federball, zur Verfügung und am letzten Tag wird Spikeball gespielt. Das komplette Programm kann dem Flyer entnommen werden. Dieser befindet sich auch auf der Homepage www.jugendbuero-friedrichsdorf.de. Weitere Informationen gibt es beim Jugendbüro unter der Telefonnummer 06172-7311270 oder per Mail an jugendbuero@friedrichsdorf.de.

Verstörende Gestalten in der Heimat, die fremd wirkt

Hochtaunus (how). Ein regelrechter Schafensrausch hat Raimund Schui gepackt, mitten während der Pandemie. In den vergangenen zwei Jahren hatte er eine produktive Phase, was die Arbeiten mit Farbe und Pinsel angeht. In der Galerie Artlantis sind seine neuesten Werke zu bestaunen. Die Besucher, seine Freunde und Weggefährten staunten bei dieser Ausstellungseröffnung. Der Ur-Orschler, der sich es ausdrücklich verbat „Orschler Bub“ genannt zu werden, was bei seinem nicht mehr so jugendlichen Alter durchaus angemessen ist, hat sich in der jüngsten Zeit intensiv mit seiner Heimat auseinandergesetzt. „Teure Heimat – Fremde Heimat“ so der Titel seiner Werkschau.

Sie umfasst 15 Exponate und zeigt Motive aus dem Taunus, die er in seiner Kindheit alle erwandert hat. Mit Heimatbildern aus dem Taunus war er bislang nicht in Erscheinung getreten. Auch wenn es von ihm ein apokalyptisches Gemälde von Oberursel mit dem Titel „Komet“ gibt. Es zeigt die Stadt vor einem bedrohlichen Untergang. Aber die ausgestellten Bilder von Brunhildilsfelsen, Fuchstanz, Eschbacher Klippen, Forellengut oder Herzberg stehen im schroffen Gegensatz zu seinen gesellschaftskritischen Darstellungen wie der „Geldsau“ oder Milieustudien aus dem Frankfurter Ostend. So viel Naturfarben und Be-

schäftigung mit seiner Heimatregion gab es bisher kaum. Aber Vorsicht: Seine Bilder zeigen keine gefällige Naturidylle. Sie sind bevölkert von verstörenden Gestalten wie Diana mit Pfeil und Bogen und einem Handy im Slip – das Bild stammt bereits aus dem Jahr 2008 –, aber auch einer Waldprinzessin ganz in Weiß, passend vor der „Weißen Mauer“ platziert. Sie zeigen vermummte Gestalten, finstere Paramilitärs, knüppelnde Zwerge, gewaltbereite Glatzen, rote aufgeblasene Frösche, Naturgeister, Waldtiere, Alt-Hipies, Giftblüten, abgeholzte, kahle Flächen – kurz: ein buntes Sammelsurium schräger Figuren und bedrohlicher Naturentwicklungen.

Seine Bilder spotten jeder Beschreibung, aber die sanften Hänge des Taunus sind mancherorts längst keine Augenweide mehr. Ein genauer Blick ist vonnöten, um all die provozierenden, oft raffiniert eingepassten Objekte auszumachen und bekannte Personen zu entdecken. Ein Blick auf das Forellengut lohnt sich, da gibt es nicht nur einen Wassergeist im Fischteich zu entdecken. Sich selbst hat der Mann mit dem Frosch vor der Harderts-mühle dargestellt. Eingeweihte erkennen neben ihm auch seinen Freund Frieder Saar, der viele Jahre im Theater in Mülheim an der Ruhr als Dramaturg und Regisseur arbeitete.

Schuis Bilder nehmen gefangen durch teils fotografische Genauigkeit, schweben in barocken Formen und legen provokant den Finger in die Wunde gegen den Umgang der Menschen mit der Natur, die kurz vor dem Kollaps steht. „In Wahrheit ist die Wirklichkeit ganz anders“, so lautet sein Credo seit vielen Jahren, und so erscheint die teure Heimat in seinen Werken sehr fremd und bedrohlich. Als Maler ist er inzwischen international bekannt, aber in seiner Heimatstadt Oberursel ist ihm die große Anerkennung bisher nicht zuteil geworden. Mit den „alten Orschlern“ hat er immer gehadert, so auch mit seinem Lehrer Michel, der an der Volksschule Nord (jetzt Grundschule am Urselbach) Heimatkunde unterrichtete und dessen Hand – wie in den 1950er-Jahren durchaus üblich – ziemlich locker saß.

Nach einer Schriftsetzerlehre, dem Besuch der Fachhochschule für Grafik und Raumgestaltung, einem Ausflug in die Schriftstellerei mit Gedichten und Fantasy-Literatur wandte er sich der großformatigen, altmeisterlichen Malerei zu. Parallel arbeitete er auch als Reprofotograf, Lithograf, Designer. Seine Heimat war damals das Frankfurter Ostend, ein Milieu, das ihn prägte. Im Rahmen der Veran-



Eröffnung der Ausstellung: Raimund Schui (vorn Mitte), umgeben von Freunden und Gästen, darunter Birgit C. Morgenstern und Laurids Green (links) sowie Hans-Georg Brum, Annette Andernacht und Monika Seidenather-Gröbler (rechts). Foto: bg

staltung stellte Reiner Weisbecker das Viertel mit viel Liebe musikalisch eindrucksvoll vor. In Oberursel war der „Hirsch“ am Markplatz einige wilde Jahre lang der Treffpunkt für die alternative Szene, nachdem das Jugendcafe in der Portstraße geschlossen worden war. Das war ein Ort nach dem Geschmack von Raimund Schui, an dem er sich wohlfühlte. Aus

den „Hirsch-Zeiten“ hat er immer noch Freunde, von denen viele zum Eröffnungsfest gekommen waren. Mit Musikerfreunden hatte das Multitalent drei CDs in den legendären Urselbachstudios aufgenommen: „Kommissar Sittich“, „Ostend“ und „Wie ein Tier“. Daran erinnerte bei der Vernissage Leo Hieronymi mit der Lesung aus seinem Buch „Trance“ – Amok, Drogen und der Sound of Frankfurt“. Vielen seinen Weggefährten ist der Künstler auch als begnadeter Stoltze-Rezitorator bekannt. Stoltze-Gedichte, mit Musik unterlegt, auch das ein Geniestreich von ihm, festgehalten auf der CD „Weil doch die Welt bald unnergeht“. Vielleicht sind ja die Frösche an allem schuld, denn „Frösche und Kröten belasten die Umwelt“, so der Titel für eine kuriose Installation im Rahmen der Ausstellung mit zwölf bemalten Fröschen. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Die gezeigten Objekte sind verkäuflich oder können als Poster bei dem Künstler bestellt werden im Format 40 x 60 oder 50 x 70 Zentimeter.



Im „Forellengut“ ist der Künstler mit Freunden auszumachen. Foto: bg

Die Ausstellung von Raimund Schui „Teure Heimat – Fremde Heimat“ läuft noch bis zum 11. September in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6 in Bad Homburg. Die Öffnungszeiten sind freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.



Die Installation „Frösche und Kröten belasten die Umwelt“ ist zu sehen. Foto: bg

Im Fahrradkorso nach Wiesbaden

Hochtaunus (how). Ein Jahr lang hat ein Bündnis aus Verkehrs- und Umweltverbänden Unterschriften für ein Volksbegehren gesammelt, durch das Hessen ein Verkehrswendegesetz bekommen soll. Am Sonntag, 28. August, werden die Unterschriften bei einem Verkehrswende-Festival in Wiesbaden an den hessischen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir übergeben. Dafür hat der Trägerkreis mit der Hessensternfahrt einen Radkorso von Frankfurt nach Wiesbaden über die A648/A66 geplant. Es gibt Zubringerrouen aus Friedberg, Hanau und Darmstadt. Nähere Infos dazu im Internet unter www.verkehrswende-hessen.de/sternfahrt. Der ADFC Hochtaunus ergänzt die Hessensternfahrt um zwei Routen. Eine Fahrt zum Auftakt nach Frankfurt und später eine zweite Fahrt direkt zur Anschlussstelle am Main-Taunus-Zentrum (MTZ), um dort direkt auf die A66 aufzufahren. Alle Startpunkte stehen im Internet unter www.adfc-hochtaunus.de/hessensternfahrt. Die Heimfahrt plant jeder selbst.

Die Ankunft der Radgruppen in der Frankfurter Friedrich-Ebert-Anlage ist für 12 Uhr geplant. Hier gibt es die Möglichkeit, sich zu stärken, die Toiletten an der U-Bahnhaltestelle Festhalle/Messe aufzusuchen und kurze Redebeträge zu hören. Um 13 Uhr fährt der Radkorso auf die Autobahn A648 und A66 in Richtung Wiesbaden zu den Reisiger-Anlagen am Hauptbahnhof. Die Autobahnabschnitte werden hierfür bedarfsweise für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Die Route enthält damit die vermutlich längste Autobahn-Befahrung, die es jemals im Rahmen eines Fahrrad-Korsos gab. „Wir sehen vor, an allen Anschlussstellen der Autobahn die Möglichkeit zu bieten, sich dem Radkorso anzuschließen oder ihn zu verlassen. So wird die niederschwellige und abschnittsweise Teilnahme je nach Lust und Kondition ermöglicht.“, sagt Werner Buthe, der die Sternfahrt mit seinem Team konzipiert und organisiert hat. Der Rad-

korso begleitet die Lastenräder und Fahrradanhänger mit den Unterschriftsbögen. Im Zuge des Verkehrswende-Festivals nimmt Tarek Al-Wazir die Unterschriften ab etwa 16 Uhr entgegen. Vorab diskutiert er mit Verkehrsprofis auf einer Podiumsdiskussion über die Mobilitätswende in Hessen.

Patrik Schneider-Ludorff, Vorsitzender des ADFC Hochtaunus sagt: „Wie dringend wir die Verkehrswende benötigen, wollen wir zeigen, indem wir diese wichtige Pendler-Autobahn symbolisch für einige Stunden zum längsten Radschnellweg Hessens machen. Auch für Ältere und für Familien mit Kindern entsteht so für eine kleine Weile eine leicht und sicher nutzbare Radroute über viele Kilometer.“

Alle Hinweise zur individuellen Anreise zur Hessensternfahrt mit dem Rad stehen auf www.verkehrswende-hessen.de/sternfahrt. Es wird empfohlen, am Tag vor der Sternfahrt die aktuellen Infos aufmerksam zu lesen und die dortigen Hinweise unbedingt zu beachten.

Zur Auftaktveranstaltung in Frankfurt gibt es geführte Radtouren. Sie starten um 9.45 Uhr in Friedrichsdorf, Landgrafenplatz, 10.15 Uhr in Bad Homburg, Bahnhofsvorplatz, 10.15 Uhr in Bad Soden, Bahnhof, Messerplatz, 10.40 Uhr in Oberursel, Bahnhofsvorplatz, und 11 Uhr in Steinbach an der Apfelweinbrücke, wo ein Fototermin stattfindet, ehe es um 11.15 Uhr weitergeht. Ankunft in Frankfurt ist gegen 12 Uhr, Weiterfahrt um 13 Uhr.

Geführte Radrouten vom Hochtaunuskreis zur A66, Anschlussstelle (MTZ), starten um 12.15 Uhr in Königstein, Kapuzinerplatz und in Oberursel, Bahnhofsvorplatz, um gegen 12.40 Uhr in Kronberg, Westerbachcenter Parkplatz, anzukommen. Von dort geht es um 12.50 Uhr gemeinsam weiter zum Fototermin um 13.15 Uhr am Schaarhof in Sulzbach. Gegen 13.45 Uhr schließt sich dieser Korso jenen aus Frankfurt an, sobald er auf der A66 an der Auffahrt beim MTZ vorbeikommt.

Fördervereine tauschen sich aus

Hochtaunus (how). Bei „Kaiserwetter“ hatte das unter Kaiser Wilhelm II. rekonstruierte Römer-Kastell „Saalburg“ Besuch vom „Kuratorium des Weltkulturdenkmals Kloster Lorsch“. Die 17 Gäste mit ihrem Vorsitzenden Karl Weber trafen dabei auch den „Förderverein Saalburg“ mit Hans-Dieter Hillmoth an der Spitze, um sich – „unter Kollegen sozusagen“ – über ihre Arbeit und die aktuellen Projekte auszutauschen. Fazit: „Die kulturellen Fördervereine in Hessen müssen besser zusammenarbeiten!“

Karl Weber, früherer Direktor der Hessischen Schlösser und Gärten, und Hillmoth wollen demnächst ein Treffen dieser Institutionen anstoßen. Das Kuratorium Kloster Lorsch wurde 1988 gegründet und fördert Projekte rund

um das 764 als Benediktinerabtei gegründete Kloster Lorsch. Die Bürger von Lorsch und im Rhein-Necker-Raum sollen für „ihr“ Weltkulturerbe begeistert werden, es gibt bisher schon Partnerschaften zu Klöstern in Armenien und der Schweiz.

Während eines Rundgangs durch das Römerkastell auf der Taunushöhe besichtigten die „Lorscher“ auch geförderte Teile der Ausstellung: die Ausmalung des Fahnenheiligtums auf der Saalburg ebenso wie die neue Dauerausstellung mit Kettenhemd zur Anprobe, Taunus-Wachturm und römischen Soldaten zu Pferd.

Die Saalburg wurde 2005 wegen ihrer Einzigartigkeit in die Liste der Unesco-Welterbe aufgenommen, das Kloster Lorsch bereits 1991.



Das Kuratorium des Weltkulturerbedenkmals Kloster Lorsch mit Vorsitzendem Karl Weber (links) ist zu Besuch bei den „Kollegen“ im Römerkastell Saalburg – auch beim Förderverein mit Hans-Dieter Hillmoth an der Spitze (vorne sitzend). Foto: Förderverein Saalburg

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

**REIFEN
BUSCH**

KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
- Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängertrieb
- Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Baustellenraub

Bad Homburg (hw). Von vergangener Montag auf Dienstag waren auf einem Baustellengelände am Marienbader Platz Diebe am Werk. Zum Abtransport der Beute wurde vermutlich ein Fahrzeug genutzt. Hinweise zur Tat an die Polizeistation Bad Homburg unter der Telefonnummer 06172-1200.

Laternenkönigin Lisa I. beim THW



Am vergangenen Freitag erhielt das Technische Hilfswerk (THW) Bad Homburg königlichen Besuch. Die zukünftige Laternenkönigin Lisa I. informierte sich über den Fortschritt beim Bau des Motivwagens für den Laternenfestumzug. Traditionsgemäß baut die Jugend- und Minigruppe des THW unter dem Motto „Es geht wieder los“ einen Motivwagen für den Laternenfestumzug. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert, einmal eine echte Königin aus der Nähe bestaunen zu können. Lisa I., die in Begleitung der ehemaligen Laternenkönigin Kerstin I. erschienen war, machte sich ein ausführliches Bild über den diesjährigen Motivwagen, dessen Motto hier aber noch nicht verraten werden soll. Am Vormittag des 27. August wird Lisa I. im Musikpavillon neben der Orangerie im Kurpark Krone und Zepher als Zeichen ihrer Regentschaft von Louisa I., der noch amtierenden Laternenkönigin, erhalten. Nach zweijähriger Coronapause wird Lisa I. das schöne Laternenfest repräsentieren.

Foto: THW

Windhundfestival mit Coursing

Bad Homburg (hw). Am 3. und 4. September betreten internationale Champions im Bad Homburger Kurpark den Rasen. Sie sind wunderbar elegant, leichtfüßig, langbeinig, brünett, sandfarben, schwarz, weiß oder gestromt, mit und ohne Maske oder weiße Abzeichen. Die einen haben Hängeohren, die anderen Stehohren oder feine zarte Rosenohren, mal mit kurzem, mal mit langem Haar. Mit dabei ist die aktuelle Coursing-Weltmeisterin, Isra Mahanajim aus Bad Homburg. Im Mai gewann sie in Finnland die Coursing-Weltmeisterschaft, nachdem sie bereits 2018 den Titel Europacoursingsiegerin in Dänemark geholt hatte. Als waschechte Bad Homburgerin – oder genauer gesagt Kirdorferin – startet sie selbstverständlich auch im Bad Homburger Jubiläumspark.

Am Samstag findet ab 10 Uhr zunächst die internationale Windhundzuchtsschau statt. Vom kleinen Windspiel bis zum riesigen Irish Wolfhound werden sich etwa 140 Windhunde nach Rassen und Geschlecht getrennt dem Richtergremium stellen. Beurteilt wird im Stand und in der Bewegung. Sieht der Hund so aus, wie er als typischer Vertreter dieser Rasse auszusehen hat, hat er ein freundliches Verhalten, steht er auf geraden Beinen und kann er sich stolz und kraftvoll oder wie

schwebend im Trab bewegen? Ab etwa 15.30 Uhr werden im Ehrenring die jeweiligen Sieger prämiert. Dann haben auch die Kinder bis zwölf Jahren die Möglichkeit „ihren“ Windhund im Ring zu präsentieren, die Anmeldung dazu findet am Ort statt. Zahlreiche Stände mit exklusivem Hundbedarf laden entlang dem Jenny-Baumstark-Weg zum Shoppen ein.

Am Sonntag ab 10 Uhr geht es flott und zackig zu. Nach 59 Mal Windhundrennen, Coronazwangspause, Dürre und Trockenheit findet – wie bereits im vorigen Jahr – das Windhundcoursing statt. Paarweise versuchen die Hunde, den künstlichen Hasen auf einem Zick-Zack-Parcours zu fangen. Das erfordert Schnelligkeit, Wendigkeit und viel Kondition. Gegen 12.30 Uhr haben alle Nicht-Windhunde die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit im Jederhundrennen über eine verkürzte Strecke unter Beweis zu stellen. Die Anmeldung hierfür erfolgt am Ort. Gegen 13.15 Uhr präsentieren sich die verschiedenen Rassen dem Publikum zum Kennenlernen und sich Näherkommen, bevor gegen 14 Uhr der zweite Durchgang startet. Voraussichtlich wieder mit dabei sein werden auch Laternenkönigin Lisa I. und ihr Hofstaat sowie Oberbürgermeister Alexander Hetjes.



Als Lokalmatadorin gibt sich selbstverständlich auch Coursing-Weltmeisterin Isra Mahanajim beim Windhundfestival die Ehre. Foto: KVV

„Landesregierung desinteressiert am ÖPNV-Chaos in Hochtaunus“

Hochtaunus (how). „Schon lange brauchen die Fahrgäste der S-Bahnlinie 5 im Hochtaunuskreis gute Nerven“, stellt die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth aus Bad Homburg fest. Aufgrund eines von einem Lkw verursachten Brückenschadens verkehrt die S-Bahn schon seit mehreren Monaten nur noch eingeschränkt. Die Situation hatte sich dann aber zu Schulferienbeginn nochmal verschärft. Seitdem verkehrt die S-Bahn zwischen Frankfurt-Rödelheim und Oberursel nur noch im Pendelverkehr, sodass die Fahrgäste aus Bad Homburg und Friedrichsdorf zweimal umsteigen müssen (in Frankfurt Rödelheim sowie in Oberursel), die Fahrgäste aus dem Hintertaunus, beginnend ab Köppern, sogar ganze dreimal, und das bei einer Taunusbahn, die sowieso seit Jahresbeginn nur noch fünfmal anstelle achtmal aus Brandobendorf verkehrt.

Hinzu kam, dass die ersten drei Ferienwochen die U-Bahnlinie 2 zwischen Frankfurt-Heddernheim und Bad-Homburg Gonzenheim wegen Streckenbauarbeiten ebenfalls nur noch als Schienenersatzverkehr funktionierte. Damit nicht genug, hat zeitgleich die Autobahngesellschaft die Sanierung des Homburger Kreuzes eingeleitet mit zeitweisen Vollsperrungen der Autobahnauf- und abfahrten, sodass die Stadt, wie die Landtagsabgeordnete spöttelt, tageweise fast hermetisch abriegelt wurde. „Es hätte eigentlich nur noch die Sperrung der Landstraßen gefehlt, dann wäre man gar nicht mehr rein- und rausgekommen“, so Barth. Die fehlende Koordination der Maßnahmen und vor allem der ineffektive

und unzumutbare Pendelverkehr der S5 hatte Barth zu einer kleinen Anfrage an die Landesregierung veranlasst, deren Beantwortung nun vorliegt.

„Die Antwort lässt sich schnell zusammenfassen mit einem kompletten Desinteresse der Landesregierung“, teilt die Abgeordnete mit. Selbstverständlich seien die Landesregierung und auch das Verkehrsministerium nicht verantwortlich für die Durchführung und Planung der Maßnahmen. Bei derart gravierenden Einschränkungen für die Fahrgäste hätte man aber schon erwarten können, dass das Verkehrsministerium mit den verschiedenen Vorhabenträgern Kontakt aufnimmt. Anstelle dessen habe das Ministerium für die Beantwortung der kleinen Anfrage lediglich die DB Netz AG befragt und deren Antworten wiedergegeben. „Die Fragen der Abgeordneten, wie die Landesregierung die Sachverhalte beurteilt und ob die Landesregierung die Einschränkungen für zumutbar hält, bleiben unbeantwortet. Hätte ich die Einschätzung der DB Netz erfahren wollen, hätte ich dort auch direkt fragen können“, ärgert sich Barth.

„Ich hätte mir gewünscht, dass sich der zuständige Verkehrsminister etwas mehr für den Zustand des hessischen ÖPNV-Netzes interessiert“, fährt die Abgeordnete fort. „Wenn es darum geht, mal wieder neue Streckenabschnitte zu eröffnen, gibt es sicher wieder schöne Fotos mit dem Minister an vorderster Stelle, aber jetzt wo es Probleme gibt, schlägt sich der Minister in die Büsche und hat nichts damit zu tun.“

Frauenselbsthilfe Krebs reist zum Bundeskongress

Bad Homburg (hw). Wer an Krebs erkrankt, braucht ein starkes Netz, das ihn auffängt. Für viele Menschen ist das nach der niederschmetternden Diagnose die Frauenselbsthilfe Krebs (FSH), die im gesamten Bundesgebiet Selbsthilfegruppen für Betroffene und deren Angehörige anbietet. Von Freitag, 26. bis Sonntag, 28. August treffen sich die Gruppenleitungsteams aus ganz Deutschland – so auch aus Bad Homburg – zum Bundeskongress in Magdeburg.

Das Treffen dient auch dazu, gemeinsam Zukunftsvisionen zu entwickeln, aktuelles aus Gesundheitspolitik und Forschung zu erfahren und Erfahrungen aus dem Gruppenalltag auszutauschen. „Der Bundeskongress ist für uns jedes Jahr ein besonders Ereignis“, erzählt Angela Beck, Leiterin der Gruppe Bad Homburg. „Wir bilden uns fort, diskutieren gemeinsam über neue Möglichkeiten der Krebs-Selbsthilfe und nehmen Anregungen für unsere Gruppenarbeit mit.“ Das Gefühl, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein, zeige sich in Magdeburg besonders deutlich. „Hier wird spürbar, dass wir unseren Slogan ‚mutig, bunt, aktiv‘ tatsächlich leben“, so Angela Beck. „Die Eindrücke, die wir dort sammeln,

geben uns noch lange Kraft und Mut für unser persönliches Schicksal und für die Unterstützung anderer Betroffener.“

Gruppen der FSH, so Angela Beck, stellen für viele Menschen mit einer Krebserkrankung eine wichtige Anlaufstelle in schwieriger Zeit dar. „Wir von der FSH fangen auf, informieren und begleiten auf dem Weg durch die Therapien und auch danach.“ Zu den Angeboten der Gruppe Bad Homburg gehören neben dem persönlichen Austausch beispielsweise Vorträge von Experten zu onkologischen oder sozialrechtlichen Themen und viele Aktionen, um der Lebensfreude trotz Krebs Raum zu geben.

Menschen mit einer Krebserkrankung, die die Gruppe Bad Homburg kennenlernen möchten, können jederzeit zu einem Treffen der Gruppe kommen. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich.

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 1. September, von 16 bis 17.30 Uhr statt. An diesem Tag feiert die Gruppe Bad Homburg ihr fünfjähriges Bestehen. Treffpunkt ist der Andachtsraum in der Unterkirche der Erlöserkirche in der Dorotheenstraße. Der Eingang befindet sich in der Löwengasse.

Wasser sparen: Rotes Kreuz verzichtet auf die Autowäsche

Hochtaunus (how). Auf den DRK-Kreisverband Hochtaunus sind momentan etwa 130 Fahrzeuge zugelassen. Bisher fielen sie bei Einsätzen und Krankenfahrten durch ihr adrettes, stets blankgewienertes Äußeres auf. Damit ist es erstmal vorbei. Die Führung des Kreisverbands reagiert auf die drohende Verknappung beim Wasser und möchte beim Wassersparen mit gutem Beispiel vorangehen: Bis vorerst Ende August werden die Autos nicht mehr gewaschen. „Wenn wir all unsere Fahrzeuge nur einmal wöchentlich durch die Waschstraße fahren, reden wir von vielen tausend Litern Wasser, bei der momentanen Hitze muss das nicht sein“, sagt Kreisgeschäftsführer Heiko Selzer. „Auch wenn wir bisher ohnehin schon nach Möglichkeit bei der Fahrzeugpflege auf Brauch-, Zisternen- oder Recyclingwasser zurückgegriffen haben, bleibt unser gesamter Fuhrpark ungewaschen“, so Selzer.

Er hat sich dazu eng mit der Leitung des hauptamtlichen Rettungsdienstes abgestimmt, ebenso mit den Verantwortlichen für die zahlreichen sozialen Dienste des DRK, etwa dem Menüservice und der Bereitschaften in den Ortsvereinen. Felix Seegert, Leiter des haupt-

amtlichen Rettungsdienstes, betont, dass es beim Waschverzicht nur um die äußere Hülle gehe. Die nach jedem Einsatz notwendigen Reinigungs- und Desinfektionsvorschriften im Inneren der Rettungsmittel blieben selbstverständlich in Kraft.

Selzer hat sich erkundigt, wie viel Wasser für eine Autowäsche verbraucht wird: „Daheim vor der Garage mit dem Gartenschlauch oder dem Hochdruckreiniger fließen da leicht 70 bis 150 Liter weg, und selbst in modernen Waschstraßen, die meist mit wiederaufbereitetem Wasser arbeiten, sind es bis zu 500 Liter pro Auto, die der Natur entzogen werden. Bei unserem Fuhrpark kommen da bei nur einmaligem Waschen pro Woche viele tausend Liter zusammen.“

Allein in den zehn Ortsvereinen, des Kreisverbands Hochtaunus, der Kreisbereitschaftsleitung und im Dienstwagenfuhrpark des Kreisverbands gibt es 80 Fahrzeuge, die nun erstmal staubig bleiben. Dazu kommen weitere 19 Autos der sozialen Dienste sowie die 28, zum Teil sehr großen und entsprechend viel Waschwasser verbrauchenden Rettungs- und Krankentransportwagen, insgesamt also knapp 130 Autos.

Treffen zum Austausch und Kennenlernen

Hochtaunus (how). In regelmäßigen Abständen treffen sich die Vorsitzenden der Kommunalparlamente im Hochtaunuskreis zu einem Erfahrungsaustausch. Das dieses Treffen nach längerer Pause erst jetzt wieder stattfand, ist der Coronapandemie geschuldet. Umso mehr waren die Konferenzteilnehmer motiviert und erfreut, kommunalpolitische Themen im Lichte der vergangenen Jahr neu gewählten Kommunalparlamente zu diskutieren.

Auch das gegenseitige Kennenlernen war ein wichtiger Aspekt der Expertenrunde. Sieben von 13 Vorsitzenden wurden erstmals beziehungsweise nach einer Pause erneut gewählt. Auf Einladung des Kreistagsvorsitzenden Renzo Sechi fand die Konferenz der Vorsitzenden der Kommunalparlamente in Kronberg statt. Der Erfahrungsaustausch bündelt Interessen und kommunalpolitische Ziele der „ersten Bürger“ aller 13 Städte und Gemeinden. Zu Beginn der Sitzung wurden die Vorsitzenden und die Leiter der Büros in den jeweiligen Verwaltungen vom Chef des Kulturamts im Hochtaunuskreis, Gregor Maier, in die barocke St.-Alban-Kirche geführt. Maier präsentierte anschaulich und fundiert die architektonisch und historisch einmalige Kirche in all ihren beeindruckenden Facetten.

Anschließend gelang spielend der Sprung von der christlichen Kultur in die Gefilde des teilweise trockenen, aber wichtigen kommunalpolitischen Alltags. Dass dieser aber auch spannend sein kann, zeigten die vielfältigen

Themen, mit denen sich die Teilnehmer der Tagung auseinanderzusetzen hatten.

Kommunalpolitik leben heißt auch, auf aktuelle Situationen zeitnah und bürgerfreundlich zu reagieren. Gerade die Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen, die von den Bürgern gewählt werden, arbeiten am Puls der Zeit. Sie beraten und beschließen in ihren zahlreichen Sitzungen über die wichtigen Dinge, die in den Kommunen anliegen.

In der Tagung wurde konstruktiv, aber auch kontrovers über die Möglichkeit des Live-streaming von Sitzungen im Internet, dem elektronischen Sitzungsdienst, über Entschädigungsfragen, eine Bürgerfragestunde und insbesondere über die Arbeit in kommunalparlamentarischen Gremien während der Coronapandemie diskutiert.

Der mindestens einmal im Jahr stattfindende Austausch, so Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi, zeigt immer wieder, dass viele kommunalrechtliche Angelegenheiten in gemeinsamer Diskussion zu stringenter und einheitlichen Verfahrensweisen führen, die die Parlamentsarbeit in der Konsequenz erleichtern. Gerade im Zusammenspiel mit den verantwortlichen Leitern der jeweiligen Büros lassen sich politischer Wille und administrativ-pragmatische Notwendigkeiten verbinden und zu Ergebnissen führen, auf die man aufbauen kann, so Sechi.

In diesem Zusammenhang wies er noch einmal den großen Zeitaufwand hin, den die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Mitglieder



Auf Einladung des Kreistagsvorsitzenden Renzo Sechi (3. v. r.) findet die Konferenz der Vorsitzenden der Kommunalparlamente in Kronberg statt. Foto: Hochtaunuskreis

der Kommunalparlamente erbringen. Dies nötige ihm gerade in der heutigen Zeit hohen Respekt ab, und er verbinde damit den Aufruf an alle politisch Interessierten, sich in den Parteien, Parlamenten – also in der Kommunalpolitik – zu engagieren, so Sechi.

An der Konferenz der Vorsitzenden der Kommunalparlamente nahmen teil: Winfried Book (Grävenwiesbach), Mario Lauth (Weilrod), Frank Hammen (Wehrheim), Dr. Christoph Holzbach (Usingen), Dr. Michael Hesse (Kö-

nigstein), Matthias Högn (Glashütten), Thomas Poppitz (Oberursel), Jürgen Galinski (Steinbach), Dr. Gerd Brücks (Friedrichsdorf), Renzo Sechi (Kreistagsvorsitzender), Dieter Dienstbach (Friedrichsdorf), Jürgen Baum (Weilrod), Christian Lenz (Oberursel), Peter Asch (Glashütten), Heiko Bullmann (Grävenwiesbach), Jürgen Rupprecht (Bad Homburg), Mathias Schnorr (Neu-Anspach), Volker Minnet (Wehrheim) sowie Michael Frauenstein und Sebastian Bienek (Hochtaunuskreis).

Szenische Lesung zum Thema „Liebe“

Bad Homburg (hw). „Die Liebe... und immer wieder die Liebe“ – zu diesem Thema lädt der Kunstverein „Artlantis“ zu einer szenischen Lesung mit Andrea Wolf und Hartmut Volle für Freitag, 2. September, um 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) in die Galerie, Tannenwaldweg 6, ein. Die Zuschauer erwartet ein Streifzug durch die Jahreszeiten der Liebe: Frisches Verliebtsein, pralle Leidenschaft, Entfernung und Entlieben. Ein Abend zu diesem einfach komplizierten Thema mit Szenen, Liedern, Texten und Chansons unter anderem von Kästner, Loriot, Heidenreich, Brecht und Grönemeyer.

Andrea Wolf, ausgebildet an der Otto-Falckenberg-Schule München, studierte Theater-, Sprechwissenschaft und Germanistik. Nach 16 Jahren fester Engagements an verschiedenen deutschen Theatern lebt sie heute als freie Schauspielerin in Frankfurt, als Malerin ist sie seit Ende 2019 aktives Mitglied des Bad Homburger Kunstvereins „Artlantis“. Sie ist bekannt aus Theater-, Film-, Funk-, Hörspiel- und Hörbuchproduktionen und gestaltet zahlreiche literarische Programme gemeinsam mit ihrem Mann, dem Schauspieler Hartmut Volle, der darüber hinaus noch studierter Soziologe und ausgebildeter Schreiner ist. Nach der Schauspielausbildung war Volle lange an mehreren deutschen Theatern engagiert. Heute lebt er ebenfalls als freischaffender Künstler und wirkt auch in vielen Fernsehproduktionen mit. Von 2006 bis 2017 gehörte er als Chef der Spurensicherung zum festen Ermittlerteam beim „Tatort“ aus Saarbrücken, neuerdings spielt er in „Die Rentnercops“ neben Bill Mockridge als Hauptdarsteller den Ermittler Klaus Schmitz – mit Charme und Witz. Karten kosten bei freier Platzwahl im Vorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus 15 Euro, an der Abendkasse 20 Euro.

Was ist zu verbessern?

Bad Homburg (hw). Die BLB veranstaltet am Montag, 29. August, um 18.30 Uhr eine Ferienfraktion zum Thema „Unsere Fußgängerzone – was kann man verbessern?“, zu der alle interessierten Bürger eingeladen sind. Treffpunkt ist vor dem Parkautomaten Schlossgarage. Gemeinsam mit Dr. Cornelia Haschtmann (Ortsbeirat Innenstadt) und Stadträtin Beate Fleige möchte die Gruppe über den Schulberg hoch in die Louisenstraße gehen und dann bis zum Rathaus. Dabei sind auch kurze Abstecher in die Seitenstraßen geplant. Themen sind unter anderem Bausünden und Aufenthaltsqualität, Passierbarkeit für Fußgänger, Fahrrad- und E-Roller-Fahren auf der Louisenstrasse und drum herum, Begrünung/Pflanzen-Kübel. Geführt wird die Begehung vom BLB-Fraktionsvorsitzenden Armin Johnert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SHOPPEN SPAREN AUFTANKEN

NUR BIS SAMSTAG, 27.08.

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

EXKLUSIV FÜR DICH

20%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber *1

Nur gültig im Einrichtungshaus

Technik fürs Leben

AKKU-BOHRSCHRAUBER PROFESSIONAL „GSR 120-LI“

inkl. 2x 2,0 Ah-Akku, 12V Anschluss, Ladegerät und Koffer 0145206.00

129,99

-46%

69,99

ABHOLPREIS

Aktionsrabatt bei diesem Artikel bereits berücksichtigt. Solange der Vorrat reicht.

0% *2

FINANZIERUNG

ohne Anzahlung bis zu 48 Monate zinsfrei

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Möbelhäuser Service

TEST Mai 2022 16 Anbieter

www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut

*1 Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 27.08.2022. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe bis 27.08.2022.

Shopp dich glücklich auf


porta.de


• Lieferung und kostenloser Rückversand • Abholung per Click & Collect

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE


27. August bis 2. September 2022


Widder

 21.3.–20.4.
 Völlig unerwartet öffnet sich Ihnen eine Tür, die lange verschlossen war: Was für ein Glück – jetzt bieten sich Möglichkeiten, von denen Sie bislang nur träumen konnten.


Stier

 21.4.–20.5.
 Was man sich im Kreis der Verwandtschaft für Sie ausgedacht hat, ist wirklich eine Zumutung. Das dürfen Sie den Beteiligten auch ruhig in aller Deutlichkeit sagen.

Zwilling

 21.5.–21.06.
 Das sollten Sie wissen: Es gibt keinen Menschen, dem ständig das Glück hinterherläuft, wie auch niemanden, der ausschließlich vom Pech verfolgt wird. Gehen Sie einfach Ihren Weg!

Krebs

 22.6.–22.7.
 Warum wollen Sie ausgetretenen Pfaden folgen? Suchen Sie sich Ihren eigenen Weg! Schließlich können die Probleme von heute nicht mit den Mitteln von gestern gelöst werden.

Löwe

 23.7.–23.8.
 Ein weiteres finanzielles Engagement, das die vereinbarte Investition deutlich übersteigt, ist zwar prinzipiell möglich, aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu empfehlen.

Jungfrau

 24.8.–23.9.
 Hüten Sie sich davor, eine bestimmte Person zu idealisieren. Dieser Mensch ist beileibe nicht unfehlbar, nur seine Außendarstellung ist wirklich beeindruckend.

Jetzt müssten Sie sich entscheiden. Was ist Ihnen wichtiger? Ihr persönliches Glück oder der berufliche Erfolg? Für diese Abwägung sollten sich viel Zeit nehmen.

Waage

 24.9.–23.10.

Sie haben jetzt einen guten Riecher und den erforderlichen Durchblick. Auf Grund Ihrer Aktivitäten kann nun so richtig Schwung in Ihrem Umfeld aufkommen. Super!

Skorpion

 24.10.–22.11.

Kleine Hindernisse bereiten Ihnen in dieser Woche keine besonderen Schwierigkeiten, weil Sie ja genügend Selbstvertrauen besitzen, um damit spielend fertig zu werden.

Schütze

 23.11.–21.12.

Nehmen Sie in dieser Woche mehr Rücksicht, auch wenn Sie sich dadurch in Ihrem Tatenrang gebremst fühlen: Doch jetzt zählen nur gemeinsame Fortschritte.

Steinbock

 22.12.–20.1.

Wie lange Sie noch von Ihren Kraftreserven zehren können, ist ungewiss: Lassen Sie es besser nicht drauf ankommen und fahren Sie Ihren Tank nicht leer! Das hätte fatale Folgen!

Wassermann

 21.1.–19.2.

Sie müssen endlich mit diesen ewigen Tagträumereien aufhören! Nicht irgendwelche Luftschlösser, sondern einzig praxisnahes Denken bringt Sie Ihrem Ziel näher.

Fische

 20.2.–20.3.



Wenn legendäre Bad Homburger Bands beim Revival-Konzert im „Gambrinus“ auftreten, dann muss auch „History of Art“ dabei sein. Foto: js

Musik-Flashback in die 1980er Jahre

Hochtaunus (js). Es waren die legendären Zeiten im Gambrinus, als unzählige junge Menschen das Musiklokal, kurz „Gambi“, zur Kultstätte junger Musik machten. Es war auch die Zeit, da viele Humboldtschüler in der Kurstadt klassische Schülerbands gründeten. Mitte der 80er Jahre etwa starteten „History of Art“ damit, auf Bad Homburger Bühnen ihre Musik zu performen.

Synthi Pop im Stil von „Depeche Mode“, „Alphaville“ oder „Yazoo“, später wurde daraus Electro Rock, wichtigste Arbeitswerkzeuge auf der Bühne der Synthesizer, dazu ein Basslauf und ein Drumcomputer. Nicht viel später entstand die Band „The Millers“, sie vereinten Indie und Rock, coverten neben eigenen Songs die „Eurythmics“, „Depeche Mode“, „The Cure“, auch „Johnny Cash“. Am 17. September geben sich die beiden Bands gemeinsam die Ehre, das Revival-Konzert im Gambrinus am Bahnhof steht ab 19 Uhr auf dem Programm. In ihren alten Besetzungen stehen sie an diesem

Abend auf der Bühne, natürlich im altherwürdigen „Gambi“, dort fanden auch die Parties der Abiturienten statt. Alle acht Musiker der beiden Bands waren auf der Humboldtschule, standen natürlich bei diversen Rocknächten am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) und der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf auf der Bühne, es ist also für reichlich Nostalgie gesorgt beim „Klassentreffen“ am 17. September. Die Fans von früher dürften gespannt sein über die Entwicklung der damaligen Jungs, die nach künstlerischen Pausen und anderen Projekten wieder zusammengefunden haben.

Bei „History of Art“ mit Sänger Jens Becker, Bassist Amir Parandian, Franz Tauber und Olaf Wehrheim am Synthesizer war das schon 2010, die „Millers“ mit Christian Ament, Dirk Mayer, Marcus Müller und Marco Slesina haben sich dafür etwas länger Zeit gelassen. Beim Gipfeltreffen im Gambrinus werden sich alter und neuer Stil mischen.

Streetwork-Angebote kommen gut an

Bad Homburg (hw). In der ersten Sommerferienwoche konnten Jugendliche an öffentlichen Plätzen am Ferienangebot der Streetwork Bad Homburg teilnehmen.

Eine Woche lang war das Mobil der Jugendsozialarbeit mit einem Mitarbeiter des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe an öffentlichen Plätzen in Bad Homburg unterwegs. Angesteuert wurden die Jugendaktivplätze in Ober-Erlenbach, der Bolzplatz am Salzgrund sowie der Bolzplatz am Kälberstückweg. Nach wie vor war der Rathausplatz die beliebteste Anlaufstelle, weshalb das Angebot vor allem dort in den späteren Abendstunden stattfand.

Mit Liegestühlen und geliehenem Sport- und Spielmaterial aus den Jugendzentren ausgestattet, verwandelte sich der Rathausplatz in kürzester Zeit in eine kleine Lounge. Getränke und kleine Snacks wurden verteilt, um in Kontakt mit den Jugendlichen zu kommen. Am Grünstreifen zeigten Jugendliche und junge Erwachsene ihre Künste beim Boule-Spielen, wobei der Mitarbeiter des Jugendbüros den Schwierigkeitsgrad kontinuierlich

steigerte und so den Spannungsbogen erhöhte. Auch „Spikeball“ erfreute sich größter Beliebtheit, wobei schließlich darum gewürfelt wurde, wer den Ball holen muss. Ein Überraschungsgast verließ seine Runde im „Irish Pub“ kurzfristig, um mit seinen „Diabolo“-Spielkünsten zu beeindrucken. Das Highlight der Woche war der von den Jugendlichen gewünschte und organisierte Ausflug mit dem Jugendbildungswerk in einen Escape Room nach Frankfurt. Gelöste Rätsel aus der schaurig schönen „Welt der Puppen“ benötigten viel Teamgeist und Kreativität, um die Gruppe aus dem Raum zu befreien. Gespräche über Liebe, Freundschaft, jugendliche Trends, prekäre Wohnsituationen, Fluchterlebnisse, Sorgen über die Zukunft und materielle Probleme wurden intensiv geführt. Am letzten Tag des Ferienprojektes bot Jakob Kuhlmann vom Streetwork-Team des Zentrums Jugendberatung und Suchthilfe ein Präventionsprogramm zum Thema Alkohol an. Trotz Regen und Gewitterwolken kam die Gruppe bei einem alkoholfreien Cocktail ins Gespräch über Alkohol, Übergänge zur Sucht und Auswege.

Gesprächscfé für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw). Das nächste „Gesprächscfé für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, findet am Mittwoch, 31. August, von 16.30 bis 18 Uhr statt. Jeder ist willkommen, besonders diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten. In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Gruppenbegleiter sind Pfarrer Frank Couard und Susanne Mellinghoff. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950.

WaDiKu
 Entrümpelungen von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Anzeigen-Hotline:
 06171-6288-0

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
 www.hochtaunusverlag.de
 www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		3	7	1		9		
		7		9	5			4
5	6	9		4				
							4	2
4		1				6		3
7	3							
				6		2	9	8
9			2	7		1		
		2		3	9	4		


Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	4	1	7	8	9	2	6	3
7	2	3	4	6	5	8	1	9
9	6	8	1	2	3	4	7	5
2	9	4	6	7	1	3	5	8
1	5	7	8	3	2	6	9	4
8	3	6	5	9	4	7	2	1
4	8	2	9	5	7	1	3	6
3	1	5	2	4	6	9	8	7
6	7	9	3	1	8	5	4	2


Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

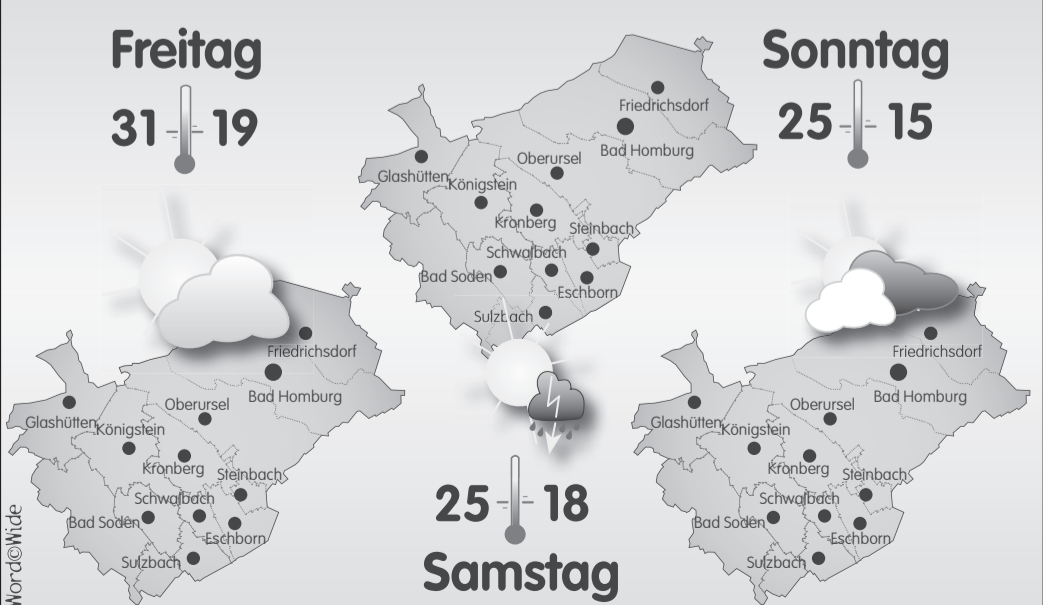
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
31 – 19




Sonntag
25 – 15





25 – 18
Samstag





Der Vorstand des 1. Skatclubs Bad Homburg 1977: Werner Rühl, Christine Eckler, Arthur Baum, Wolfgang Schmitt und Martin Weidel (v. l.). Foto: gw

Am Samstag feiert der 1. Skatclub Bad Homburg

Bad Homburg (gw). Das Datum ist überliefert: Am 1. März 1977 ist der 1. Skatclub Bad Homburg im Kirdorfer Schützenhaus von Gerhard Old, Konrad Holl, Fernando da Silva, Dieter Ziegler und Gerhard Jammer gegründet worden. Dieses Ereignis wollen die Kartenspieler am kommenden Samstag, 27. August, ab 18 Uhr mit einem Jubiläumssessen zum 45-jährigen Bestehen in angemessenem Rahmen feiern.

Mit 30 aktiven Spielern ist der Bad Homburger Skatclub aktuell der mitgliederstärkste Verein im Hochtaunuskreis. Weitere Vereine gibt es in Steinbach, Merzhausen, Wehrheim und Neu-Anspach. „Auch bei uns gibt es Probleme mit dem Nachwuchs“, verweist Wolfgang Schmitt auf ein gesamtgesellschaftliches Problem. Stattdliche 72,3 Jahre beträgt das Durchschnittsalter im Bad Homburger Skatclub, wobei das älteste Mitglied Otto Scherrer am 27. November seinen 90. Geburtstag feiern wird.

Schmitt steht seit der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 30. Mai dieses Jahres als Vorsitzender an der Spitze des Clubs. Außer Schmitt sind auch Werner Rühl als stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer, Christine Eckler als Kassiererin, Arthur Baum sowie Martin Weidel als Beisitzer in den Vorstand gewählt beziehungsweise bestätigt worden. Schmitts Vorgänger im Präsidentenamt waren gemäß der Chronik, die bis ins Jahr 2000 zurückreicht, Patriz Hilsenbeck (2000 bis 2010), Michael Thüring (2010 bis 2019), Jens Niggemann (2019 bis Januar 2022) und Werner Rühl (kommissarisch von Januar bis Mai 2022). Das Skatspiel, schon seit 1820 ein wichtiges Kulturgut Deutschlands, ist heutzutage

in Sachen Digitalisierung bereits sehr weit vorn. Alle Ergebnisse sind dank „Skatguru“ in Echtzeit im Internet abrufbar. So auch die Resultate vom Qualifikationsturnier am Wochenende in Weilburg-Ahlhausen, bei dem sich auch Teilnehmer vom SC Bad Homburg für die Mannschaftsmeisterschaften des hessischen Landesverbands qualifiziert haben. Diese finden am ersten Wochenende im September in Oberhain statt und werden vom Skatclub Wehrheim in der Saalburghalle ausgerichtet.

Beim SC Bad Homburg von 1977 sind Werner Rühl und Martin Weidel im Vorstand als Beauftragte für den wichtigen Bereich „Skatguru“ zuständig, bei dem sogar die Ergebnisse der Spieleabende via Tablets sofort verfügbar sind.

Das gilt auch für den Patriz-Hilsenbeck-Gedächtnispokal am 5. November sowie die „Champions League“, die am 28. November auf dem Veranstaltungskalender steht. Die Jahres-Abschlussfeier findet am 12. Dezember als Preisskat mit Gästen statt. Nachdem in der Vergangenheit das Kirdorfer Bürgerhaus, verschiedene Gartenlokale und Kleingärtner-Kolonien die Austragungsorte für die Spieleabende waren, haben die Mitglieder des Skatclubs vor vier Jahren im Vereinsheim am Wiesenborn bei den Fußballern der DJK Helvetia und SGK eine feste Bleibe gefunden. Die Spieleabende finden jeweils montags statt und beginnen um 18 Uhr. Gastspieler und interessierte Neulinge sind jederzeit willkommen.

Informationen zum Verein findet man auch im Internet auf der Homepage <https://www.skatgw.de>.

THW unterstützt die Ukraine-Hilfe



Am vergangenen Mittwoch war das Technische Hilfswerk (THW) Bad Homburg mit 15 Helfern und entsprechender Logistik damit beauftragt, aus dem Lager des Impfzentrums im ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude in Ober-Eschbach 200 Betten und Matratzen sowie Lebensmittelkonserven, medizinisches Kleingerät, Rollstühle und Kindersitze nach Kelkheim zu bringen. Das Material wurde dort vom THW-Ortsverband Hofheim in das Lager eines Hilfsvereins für die Ukraine im alten Feuerwehrgerätehaus Kelkheim eingelagert. Von dort aus wird das Material zur Unterstützung von Krankenhäusern, medizinischen und gemeinnützigen Einrichtungen in die Ukraine gebracht. Bei dieser Gelegenheit ergab sich für die Helfer auch ein Einblick in die beim Impfzentrum in Bad Homburg von Ehrenamtlichen betriebene „Kleiderkammer“, in der Bürger Sachspenden abgeben können. In der kurzen Einsatzzeit von rund 90 Minuten konnten sich die THW-Helfer von der großen Spendenbereitschaft der Bürger überzeugen.

Foto: THW Bad Homburg

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 6. September - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 7. September - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 7. September - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de



Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Lana Kehrmüller hat die 2. Bundesliga im Visier

Hochtaunus (gw). Das Fußball-Einmaleins hatte sie beim SV Bommersheim und in den Mädchenmannschaften des 1. FFV Oberursel erlernt, nun nimmt sie die 2. Frauen-Bundesliga ins Visier: Lana Kehrmüller ist auf dem besten Weg, ihren Bekanntheitsgrad als erfolgreiche Stürmerin über Hessens Grenzen hinaus zu erhöhen.

Wenn der TSV Schott Mainz am kommenden Sonntag, 28. August, um 14 Uhr mit seiner Frauenmannschaft zum Saisonstart in der Fußball-Regionalliga Südwest gegen Wormatia Worms antritt, steht mit großer Wahrscheinlichkeit auch die Bad Homburgerin Lana Kehrmüller auf dem Kunstrasenplatz in Mombach bei den Gastgeberinnen in der Startelf auf dem Platz. „Sogar mit dem eigenen Namen auf dem Trikot“, wie die Torjägerin stolz verkündet, die mit der Wunsch-Nummer 14 aufläuft und sich für ihre erste Saison beim TSV zehn bis 15 Treffer als Ziel gesetzt hat.

Die Perspektive für die 18-jährige, die am 21. April 2004 in Bad Soden das Licht der Welt erblickte, sind glänzend: ab der Saison 2023/24 wird sie das Trikot des FSV Mainz 05 tragen. Die Übernahme von Schott als Abteilung beim Männer-Bundesligisten wurde Ende März 2022 mit FSV-Manager Christian Heidel bereits vertraglich beschlossen, und nun hoffen alle Beteiligten, dass dem Regionalligisten in der neuen Spielzeit der Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga gelingt.

Mit sieben Jahren hatte Lana Kehrmüller beim SV Bommersheim und anschließend bei den Jungs des FV Stierstadt unter Trainer Patrick Dumont mit dem Fußballspielen begonnen und spätestens in ihrer Zeit bei den Mädchen des 1. FFV Oberursel unter Simone Petermann als Torjägerin bereits nachdrücklich auf sich aufmerksam gemacht.

In der Saison 2013/14 sorgte sie beim 1. FFV mit ihren 64 Treffern – davon zwölf in einem Spiel – in der Heimatpresse für erste Schlagzeilen und über Eintracht Frankfurt, den 1. FFC Frankfurt sowie die U17-Bundesligamannschaft der Eintracht führte der Weg der Bad Homburgerin zum SC Dortelweil. Dort war sie 2021/22 in ihrer ersten Saison bei den Frauen gleich an zwei Aufstiegen beteiligt: an denen des SCD in die Frauen-Regionalliga und in die Frauen-Hessenliga.

Nach ihrem Wechsel auf die andere Seite des Rheins begann unter Trainer Nicolai König beim TSV Schott Mainz bereits am 4. Juli die Vorbereitung auf die Saison 2022/23, die mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga enden soll. König war zuvor Trainer von Dortelweils U17-Juniorinnen und kennt deshalb die Bad Homburgerin und ihre Qualitäten als „Linksfuß“ bestens.

Zum Erreichen des ehrgeizigen Ziels 2. Bundesliga hat der TSV Schott neben Nicolai König und Lana Kehrmüller noch weiter 15 Spielerinnen verpflichtet, darunter Verteidigerin Laura Stiben von Girondins Bordeaux (1.



Die ehemalige FFV-Spielerin Lana Kehrmüller startet am Sonntag mit dem TSV Schott Mainz in der Fußball-Regionalliga in die Saison 2022/23. Foto: gw

Liga in Frankreich), Lea Schneider von der Frankfurter Eintracht, Nina Anstatt vom 1. FC Saarbrücken und Ebru Uzungüney vom Zweitligisten FC Ingolstadt.

Zusammen mit Lana Kehrmüller (Hobbys: Fußball, Musik und Marvel) und Trainer Nicolai König sind mit Hannah Marx, Jana Harms und Chiara Peiter noch drei weitere Spielerinnen vom SC Dortelweil zu den Mainzern gewechselt, sodass für das viermalige Training pro Woche Fahrgemeinschaften gebildet werden können und Lanas Eltern diesbezüglich spürbar entlastet werden.

Den ungewöhnlichen Vornamen Lana hat sie von ihrem sechs Jahre älteren Bruder erhalten. „Lana war die erste Freundin von Superman, und deshalb wollte Tizian, dass ich auch so heiße“, plauderte die angehende operationstechnische Assistentin im ersten von drei Lehrjahren in der Hochtaunusklinik in Bad Homburg aus dem familiären Nähkästchen. Tizian Kehrmüller hat auch beim SV Bommersheim gekickt, ehe er nach einem Schlüsselbeinbruch, den er beim Mountainbiken am Feldberg erlitten hatte, diese sportliche Karriere frühzeitig beendet hat.

A propos Schlüsselbeinbruch: Zwei hat auch Lana in den Jahren 2019 und 2021 bereits erlitten – scheint bei den Kehrmüllers so eine Art „Familienkrankheit“ zu sein. „Diese Verletzungen sind aber in Ruhe auskuriert worden“, sagt sie. Sie spüre keinerlei Folgen dieser Frakturen.

Die vor kurzem beendete Fußball-Europameisterschaft der Frauen hat auch die Zweitliga-Spielerin in spe begeistert, und sie erhofft sich als Folge der Gala-Vorstellungen der deutschen Nationalmannschaft in England hierzulande einen deutlichen Aufschwung des Frauenfußballs. Mit Alexandra Popp und Lina Magull sind zwei herausragende Persönlichkeiten des DFB-Teams auch die aktuellen Vorbilder von Bayern-München-Fan Lana Kehrmüller, die es kaum erwarten kann, am Sonntag in Mainz-Mombach erstmals um Regionalliga-Punkte spielen zu dürfen.

Jahresausflug

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma Liga Hessen plant für Freitag, 30. September, einen Jahresausflug nach Melsungen. Es wird eine Führung in der Medizinfirma B. Braun mit anschließendem Mittagessen geben. Am Nachmittag bekommt die Gruppe eine weitere kleine Führung durch die nordhessische Fachwerkstadt. Für die Ausflugsfahrt sind noch einige wenige Plätze frei! Die Kosten betragen 35 Euro für Mitglieder, Gäste zahlen 39 Euro. Alle Kosten wie Busfahrt, Menü und Führungen sind bereits in diesem Preis enthalten. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 06172-42300 entgegen genommen.

Müllabfuhrtermine

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof gibt bekannt, dass die angegebenen Abfuhrtermine in der KW35 (29. August bis 2. September) sowohl im Abfallkalender als auch in der Abfall-App fehlerhaft sind. Die korrekten Abfuhrtermine sind

- statt Dienstag, 30. August, am Montag, 29. August,
 - statt Mittwoch, 31. August, am Dienstag, 30. August,
 - statt Donnerstag, 1. September, am Mittwoch, 31. August,
 - statt Freitag, 2. September, am Donnerstag, 1. September.
- Dies betrifft die Restmüll-, Biomüll- und Papierabholung.

Mit den Staffelbrunsern vom Schnatterloch zum „Riesen“

Von Beppo Bachfischer

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit, vor allem, wenn es das Neun-Euro-Ticket für die Bahn gibt. Es müssen ja nicht immer weite Reisen in ferne Länder sein. Auch in der Nähe gibt es manch reizvolles Ausflugsziel zu entdecken. In der Ferienserie „Auf Stadtsafari“ widmen wir uns diesmal einigen Städtchen mit dem gewissen Etwas. Im sechsten Teil ist Miltenberg das Ziel.

Am südlichsten Punkt des Mainvierecks, nur etwa 75 Kilometer Fahrstrecke von Frankfurt entfernt, im Dreiländereck zwischen Baden-Württemberg und Hessen, da liegt Miltenberg, einer von 100 offiziellen „Genusssorten“ in Bayern mit dem traditionsreichen, mehrfach für sein Bier prämierten „Churfränkischen Brauhaus Faust – Institut zur Bekämpfung akuter Unterhopfung“, wie es sich heute nennt, zahllosen „Heckerwirtschaften“ für Weinliebhaber im benachbarten Bürgstadt und im nahen Rüdenau der größten Whisky-Destillerie Deutschlands, „St. Kilian“, die ebenso wie das Brauhaus – mit Produktprobe – besichtigt werden kann.

Wer in Miltenberg aus dem Zug steigt, setzt seinen Fuß auf den Boden des Spessarts. Etwa zehn Minuten der Brückenstraße folgend, überqueren wir auf der Brücke den Main und betreten nach dem Torhaus den Odenwald. Der imposante Brückenturm auf der Südseite

stein erbaut. Nach dem Ausbau des Mains zur Wasserstraße verkehren dort Frachtschiffe, aber der Schönheit der Natur wegen auch etliche Ausflugsdampfer. In Miltenberg legen von April bis Oktober dreimal täglich Ausflugsdampfer der Reederei Henneberger zu einer etwa 90-minütigen Schifffahrt flüßaufwärts nach Freudenberg und zurück ab.

Wir wollen uns schlau machen, was wir in einer der kleinsten Kreisstädte Deutschlands mit nur knapp 10 000 Einwohnern unbedingt sehen müssen. „Jaja, Sie sind genau richtig, das Rathaus ist gleich da oben links bei dem kleinen Brunnenzeug“, erklärt uns eine freundliche Frau, die in der Ziegelgasse gerade ihren kleinen Laden öffnet. Nach ein paar Schritten rätseln wir über mehrere Quadrate im Boden des Engelplatzes, die plötzlich zu sprudeln beginnen: das „Brunnenzeug“. Wir stehen direkt vor dem Rathaus mit Tourist Information und blicken die romantische Untere Walldürner Straße hinauf zur evangelischen Johanneskirche, die einen Abstecher lohnt. Ein Koffer vor dem Rathaus erweist sich als steinernes Kunstwerk, das an die Deportation von 30 jüdischen Bürgern zwischen 1939 und 1945 erinnert. Miltenberg ist Teil des dezentralen Mahnmals „DenkOrt Deportationen 1941-1944“. Die jüdische Gemeinde muss einst ziemlich groß gewesen sein, wie beim Blick in den alten jüdischen Friedhof deutlich wird. Er liegt nur ein paar Schritte von der Hauptstraße aus bergauf durch einen Seitenarm der Riesengasse und den anschließenden Fußweg.

Neben dem „Koffer“ steht eine elektrische Fahrrad-Tankstelle, wie sie an vielen Stellen im Ort zu finden ist. Die überaus zuvorkommenden Damen in der TI erklären: „Wir haben sehr viele Wochenendgäste, die nur zum Radfahren oder zum Wandern auf dem weitläufigen Wegenetz in der Umgebung kommen.“ Die Beraterinnen versorgen uns mit wertvollen Tipps für den Tagestrip und geben uns das gute Gefühl, wirklich willkommen zu sein. Das macht richtig gute Laune. Auch bei dem ausgewanderten Miltenberger, der mit seiner Familie auf „Heimatbesuch“ ist. Wir treffen ihn am Staffelbrunnenbrunnen, und sofort machen er und sein Sohn bei dem Spaß mit, sich für ein Foto zu den drei Staffelbrunsern – der „Glee“, der „Groß“ und der „Angeber“ – zu stellen. Die Miltenberger nehmen ihren Kosenamen mit Humor. Wie er entstanden ist, ist nicht geklärt, doch am plausibelsten erscheint es, dass er sich aus „Staffelbrunnlern“ entwickelt hat – Miltenberger, die bis 1897 ihr Wasser aus dem um 1600 erbauten und über mehrere Staffel (Stufen) erreichbaren Staffelbrunnen geholt haben. Mit den drei Buben am Staffelbrunnenbrunnen hat der Aschaffener Bildhauer Helmut Kunkel Miltenberg deutlich über Brüssel gestellt, das nur ein „Manneken Pis“ hat.

Hier sind wir – vom Rathaus und dem dahinter liegenden Würzburger Tor, dem Ostausgang der mittelalterlichen Stadt, aus gesehen – am anderen Ende der Shoppingmeile in der Hauptstraße, die Fußgängerzone ist. Ein bemerkenswertes Einkaufserlebnis für eine Stadt dieser Größenordnung! Natürlich muss das „Odenwälder Marzipan“ gekostet werden, und jedem, der dem veganen Zeitgeist nicht viel abgewinnen kann, lacht das Herz, wenn er im Fachwerk von Metzger Bergmanns



Beim Blick von der Mainbrücke begrüßt Miltenberg mit seiner Stadtpfarrkirche St. Jakobus und der Mildenburg in voller Schönheit seine Gäste. Rechts das „Schwarzviertel“, links am Mainufer wird gerade die Festhalle mit Biergarten für die Michelsmess aufgebaut. Fotos: ach

Haus liest: „Was müßt dafür ich tun? Zu bleiben voll in Schwung! Oh, blieb doch lang ich jung! Nicht vergessen Fleisch u. Wurst zu essen!“ Auf dem Weg machen in der nahen Fischergasse das Apothekenmuseum im Gebäude der ersten Apotheke der Region, die über 500 Jahre lang von 1514 bis 2016 bestanden hat, und das Puppenhaus mit 60 Puppenstuben neugierig. Ebenfalls in der Fischergasse befindet sich das mit neun Plätzen im Parkett und je zwei in der Königs-, Zaren- und Regieloge kleinste Theater der Welt. Leider bietet das reizende Liqueur Theater mit großer Tradition derzeit nur zwei Vorstellungen im Monat.

Plötzlich öffnet sich die Hauptstraße zum Marktplatz, der jede Filmkulisse übertrifft: das Schnatterloch. Prächtiges Fachwerk aus dem 16. und 17. Jahrhundert umgibt den beeindruckenden Marktplatzbrunnen aus dem Jahr 1583. Dort steht die mit ihren zwei mächtigen klassizistischen Türmen aus dem Jahr 1830 weithin sichtbar das Stadtbild prägende Stadtpfarrkirche St. Jakobus der Ältere. Sie wurde im 13. Jahrhundert errichtet, die Säulen des Mittelschiffs

stammen aus dem 14. Jahrhundert. Sehenswert sind im Inneren die um 1400 geschaffene Dreikönigsgruppe, das Backofen-Kreuz aus der Zeit um 1500 und die Kanzel von 1635. Nach oben verjüngt sich der Marktplatz zum Schnatterlochturm hin, der um 1400 erbaut wurde. Nachdem wir die schmale, romantische Pforte durchschritten haben, stehen wir scheinbar mitten im Odenwald – mit Naturbarfußpfad, Kunstpfad und Baumerklärpfad. Die Regenrinne, die unter der Pforte durchführt, gab dem Platz den Namen. Sie bildete um 1400 die „Snade“ (Grenze) der Stadt.

Vom Schnatterloch führt ein steiler Fußweg neben dem Hotel „Schmuckkästchen“ hinauf zur Mildenburg, die um 1150 erbaut wurde und von etwa 1200 bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Besitz des Mainzer Erzbischofs war. 1979 hat die Stadt die Burg erworben und 2011 wieder zugänglich gemacht. Im Gebäude befindet sich ein Museum, in dem russische und griechische Ikonen des 17. bis 19. Jahrhunderts in einen spannenden Dialog mit zeitgenössischer Kunst treten. Die Stadt war in der Kurmainzer Zeit ein wichtiger Handelsplatz. 1803 fiel Miltenberg an das Fürstentum Leiningen, mit dem es 1806 dem Großherzogtum Baden einverleibt wurde. Von 1810 bis 1816 gehörte Miltenberg zum Großherzogtum Hessen-Darmstadt und war damit sechs Jahre lang hessisch. Am 7. Juli 1816 wurde die Stadt ein Teil des Königreichs Bayern und verlor am äußersten Rand des neuen Herrschaftsgebiets an Bedeutung.

Vom Schnatterloch in westlicher Richtung gelangen wir ins „Schwarzviertel“, den ältesten Teil der Stadt, der, eng am Nordhang unter der Burg klebend, im Winter kaum Licht bekommt und daher seinen Namen hat. Kaum zu glauben, dass in diesen engen Gassen seit 1654 Bier gebraut wird. Das Gasthaus „Zum Riesen“, das dem Brauhaus Faust gehört und etwa auf halbem Weg zwischen Rathaus und Schnatterloch liegt, gilt als ältestes Wirtshaus Deutschlands. Es ist 1158 erstmals urkundlich erwähnt. Wenn sich seitdem die Gäste so wohl dort gefühlt haben wie wir, ist es kein Wunder, dass es seit bald 900 Jahren von gekrönten Häuptern und Berühmtheiten besucht wird.

Von Kaiser Barbarossa über Maria Theresia, Wallenstein, Martin Luther und Albrecht Dürer bis Elvis Presley waren alle da. Ob sie auch so begeistert waren von den „Miltenberger Rossäpfeln“ (Leberknödel mit Dunkelbiersoße, Speck, Sauerkraut und Schwarzviertlerbrot), die im „Riesen“ von außerordentlich freundlichen Bedienungen serviert werden? Ein Grund, wieder zu kommen. Aber längst nicht der einzige. Miltenberg ist genau richtig für einen Tagesausflug. Aber um alles zu entdecken, was dieses wunderschöne romantische Städtchen zu bieten hat, freuen wir uns schon auf den nächsten Tagesausflug. Vielleicht zur Michelsmess, dem größten Volksfest am bayerischen Untermain vom 26. August bis zum 4. September.



Das Schnatterloch, einst Stadtgrenze, ist mit seinem Renaissancebrunnen seit Jahrhunderten der Stadtmittelpunkt und Marktplatz. Hinter dem Schnatterlochturm geht es direkt in den Odenwald. Foto: ach

! Täglich gibt es zwischen 4.40 und 22.15 Uhr 46 Regionalbahnverbindungen zwischen Frankfurt und Miltenberg. In Aschaffenburg muss umgestiegen werden, die Fahrtdauer beträgt je nach Verbindung knapp eineinhalb bis gut zwei Stunden. An jedem ersten Adventssonntag fährt ein Dampf-Sonderzug der Museumsbahn Hanau von Hanau zu den Weihnachtsmärkten in Miltenberg und Amorbach. Die Tourist Information ist montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und feiertags von April bis Oktober sowie an den Adventssamstagen geöffnet. Die täglichen Stadt-, Museums- und Brauereiführungen um 14 Uhr sowie weitere Führungen beginnen an wechselnden Treffpunkten, dauern 60 bis 90 Minuten und kosten zwischen acht und 9,50 Euro. Die „Museen Stadt Miltenberg“ sind bis 1. November dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen, die auf einen Montag fallen, geöffnet. Das Museum am Marktplatz von 10 bis 17.30 Uhr, das Museum in der Mildenburg von 11 bis 17.30 Uhr. Die diesjährige Michaelismesse mit Vergnügungspark, Festzelt, Gewerbeausstellung und den seit Jahrhunderten traditionellen Marktständen beginnt, eingebettet zwischen mittelalterlichem Stadtkern und Mainufer, am Freitag, 26. August, und wird mit dem traditionellen Bieranstich um 19 Uhr offiziell eröffnet. Der Festzug durch die Stadt beginnt am Samstag, 27. August, um 14.30 Uhr. Am Sonntag, 4. September, endet die Michelsmess mit einem Feuerwerk um 21 Uhr.



Gekrönte Häupter und Berühmtheiten essen, trinken und nächtigen hier seit bald 900 Jahren ebenso gerne wie Stadtbesucher: das Gasthaus „Zum Riesen“. Foto: ach

des Mains ist der letzte Rest der ersten Brücke, die zwischen 1898 und 1900 gebaut und in den letzten Kriegstagen 1945 gesprengt wurde. Schon lange davor war der Mainübergang bei Miltenberg von großer Bedeutung. Seit dem Mittelalter fuhren Fähren. Und Transportschiffe, auf denen der hochwertige rote Miltenberger Mainsandstein aus der Umgebung als gefragtes Baumaterial zu nahen und fernen Baustellen transportiert wurde. Der Turm des Frankfurter Kaiserdoms St. Bartholomäus etwa wurde zwischen 1440 und 1520 überwiegend aus Miltenberger Sand-



Die Staffelbrunser am Brunnen haben Verstärkung bekommen. Extra für die Ferienserie des Hochtaunus Verlags stellen sich zwei Miltenberg-Besucher dazu. Foto: ach



Frauenfrühstück und Schlossführung

Bad Homburg (hw). Nach der Sommerpause lädt das Internationale Frauenzimmer Mitte in Bad Homburg wieder zu seinen monatlichen Frühstücksrunden von 9.30 bis 11.30 Uhr ein. Los geht's am Mittwoch, 7. September. Frauen aus unterschiedlichen Nationen treffen sich im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte (Eingang seitlich Am Heuchelbach 1-9, siehe Hinweisschilder). Gerne kann auch wieder Kulinarisches mitgebracht werden. Für Mittwoch, 14. September, plant das Internationale Frauenzimmer Mitte eine Führung durch die kaiserlichen Appartements des Bad Homburger Landgrafenschlosses. Als Sommerresidenz bewohnte der letzte deutsche Kaiser Wilhelm II. mit seiner Gattin Auguste Victoria die Räume im Obergeschoss des Königsflügels. Aufwendig wurden die Räumlichkeiten in der Vergangenheit renoviert und sind das einzige authentisch erhaltene Beispiel kaiserlicher Wohnkultur in Deutschland. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor der Zeder im Schlosspark. Anmeldungen und Informationen bei der Frauenbeauftragten der Stadt per E-Mail an gaby.pilgrim@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1003002.

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Verstärkung für Rettungshundestaffel

Hochtaunus (how). Die Rettungshundestaffel Rhein-Main des Bundesverbands Rettungshund (BRH) sucht neue Mitglieder, die mit ihrem Hund das Team verstärken und ihren Hund zum Rettungshund ausbilden möchten. Dafür veranstaltet die Staffel am Sonntag, 11. September, ein Casting für Hunde und ihre Besitzer. Beim Casting wird getestet, ob der Hund die Charaktereigenschaften mitbringt, um ein Rettungshund zu werden. Ist er neugierig und verspielt oder eher ängstlich? Ist er alltagstauglich? Wie verhält sich das Tier gegenüber Passanten oder anderen Hunden? „Das alles ist wesentlich, um einen Hund zum Rettungshund auszubilden“, erklärt Holger Bunz, der Vorsitzende der BRH-Rettungshundestaffel Rhein-Main. „Es kommt uns beim Casting gar nicht darauf an zu testen, ob der Hund einen ausgeprägten Geruchssinn hat. Viel wichtiger sind Neugier und Spieltrieb. Und es schadet auch nicht, wenn der Hund verfressen ist!“ Bevor die ehrenamtlichen Helfer mit ihren Tieren die Rettungshundausbildung beginnen und festes Mitglied der Staffel werden, gibt es nach dem Casting eine dreimonatige Testphase. Dabei darf der Hund seine Nase unter Beweis stellen. Außerdem können Staffel und neue Mitglieder – die Rookies – herausfinden, ob aus ihnen ein Team wird. „Denn Rettungshundearbeit ist Teamarbeit. Nur wenn die Staffel als Team funktioniert, kann ein Einsatz auch erfolgreich sein“, führt die stellvertretende Vorsitzende Veronika Martin aus. Das Besondere an der Rettungshundearbeit ist: Der Hund lernt ohne Zwang, spielerisch und selbständig. Die Lern-

erfolge, die er dabei macht, sind deshalb schon für sich eine große Motivation für den Hund. Die Hunde trainieren gern, freuen sich darauf. Zugleich ist Rettungshundearbeit zeitintensiv und bedeutet für Hund wie Halter beständiges Training. Die BRH-Rettungshunde Rhein-Main trainieren zwei- bis dreimal in der Woche. Sonntags gibt es in der Regel Flächensuche im Wald oder in Trümmern. Dabei durchkämmt der Hund ein abgestecktes Gebiet oder Trümmergelände und sucht selbstständig nach vermissten oder verschütteten Personen. Dienstags variiert das Training, im Wechsel gibt es Flächensuche und Gerätetraining, wobei der Hund lernt, über Leitern, Wippen oder durch Tunnel zu laufen. In Theoriestunden wird den Hundehaltern das nötige Rüstwerk vermittelt. Denn nicht nur der Hund muss lernen, sondern Frauen und Herren auch. Karte und Kompass, Suchtaktik, Erste Hilfe für den Hund – das ist nur ein kleiner Ausschnitt, um die Prüfung zum Suchtruppel abzuliegen. Seit einigen Monaten wird die Staffel wieder durch eine Mantrailing-Gruppe verstärkt, die donnerstags und ebenso sonntags trainiert. Der Mantrailer verfolgt eine bestimmte Spur einer vermissten Person anhand eines Geruchsgegenstandes. Es gibt Hunde, die sich aufgrund ihrer Eigenschaften eher zum Mantrailer eignen, und andere, die eher zur Flächensuche passen. Beim Casting gibt es bereits Gelegenheit, eine erste Tendenz festzustellen – in den drei Monaten der Testphase dürfte sich die Richtung endgültig herauskristalisieren.

Weitere Informationen und unbedingt erforderliche Anmeldung zum Casting im Internet unter www.rhs-rm.de. Die Staffel freut sich auch über Zuschauer. Für Essen und Trinken zu kleinen Preisen ist gesorgt.



Spielerisch lernt der Hund, was er als Rettungshund zu tun hat. Foto: RHS-RM

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Experten in Ihrer Nähe:

Diese Seh- und Hörmomente und damit die Freude am Leben zu ermöglichen, ist tägliches Bestreben bei **NEUSEHLAND** – für Sie, als guten Kunden, und natürlich in gleicher Linie für die Mitarbeiter. Durch kompetente Beratung, große Auswahl und kleine Preise auf der einen – und als vertrauensvoller, fest in der Region verwurzelter Arbeitgeber auf der anderen Seite. Ein hoher Anspruch, für den neusehland jeden Tag alles gibt.

In Bad Homburg ist **PRO AURUM** seit April 2009 mit einer Filiale vertreten. Das Team ist Ihr Ansprechpartner und Ratgeber für die Kapitalanlage in Edelmetallen. Ob Erstkäufer, Sammler, Münzliebhaber oder Vermögenssicherungsprofi – Sie bekommen von pro aurum genau die Informationen, Produkte und Dienstleistungen, mit denen Sie Ihr Vermögen und das Ihrer Kunden sichern und vor Inflation schützen können.

Alle Mitglieder im **SOGERO** Team vereint die Leidenschaft für Qualität im Wohnen. Zusammen schafft SOGERO damit Mehrwert für dessen Kunden. Wert, als Wert der Immobilie oder als Nutzwert, der für Lebensqualität und Lebensfreude beim Wohnen steht. Die Synergie dieser unterschiedlichen kreativen, technischen und kaufmännischen Kompetenzen im Geist der SOGERO-Philosophie schafft Einzigartiges. Werte, die bleiben.

Sie wollen Ihre Firma mit IT ausstatten oder vorhandene IT warten lassen? Ihr Firmennetzwerk muss gewartet werden? Sie möchten Hardware nicht mehr kaufen, sondern mieten? Dann sind Sie bei **PC-SPEZIALIST** in Bad Homburg an der richtigen Adresse. Legen Sie die Beschaffung, Sicherheit und Betreuung Ihrer IT-Ausstattung in die erfahrenen Hände von PC-SPEZIALIST und profitieren Sie vom Rundum-Service für Selbstständige und für kleine Betriebe.

Als Sachverständigenbüro im Jahre 1975 gegründet, hat sich der Name **DITTMANN** als Fachbegriff für neutrale und unabhängige Schadensgutachten sowie Wertgutachten für Oldtimer etabliert. In all den Jahren wurde das Angebotsspektrum kontinuierlich erweitert, und so kamen auch die amtliche Hauptuntersuchung, Schadensgutachten sowie Oldtimerwertgutachten dazu.

Das Unternehmen **HARTAUER** Immobilien steht Ihnen mit Rat und Tat zu Seite, wenn es um eine beziehungsweise Ihre Immobilie geht. Als gelernter Immobilienkaufmann und erfolgreicher Immobilienmakler im Hochtaunus ist er der perfekte Verwalter für Ihre Immobilien.



Haingasse



pro aurum
Edelmetalle, Münzen, Barren.

Wir garantieren Ihnen eine faire Bewertung und tagesaktuelle Preise.

PRO AURUM - HAINGASSE 22 - 61348 BAD HOMBURG V.D.H. WWW.PROAURUM.DE



Jacobistraße

Immobilienverwaltung Axel Hartauer
Hausverwalter und Immobilienmakler in Bad Homburg v.d. Höhe
06172 - 4976655
www.immobilieng-hartauer.de
Immobilienverwaltung mit Persönlichkeit und Know-How



Am Felsenkeller



MEHR ALS MAKLER!
SOGERO IMMOBILIEN
Tel: 0177 4863920
www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!



Louisenstraße

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01



Frankfurter Landstraße

dittmann kfz-sachverständige
www.dittmann.info
06172-4800 0
GTÜ
amtliche Dienstleistungen
HU/AU
Einzel-/Vollabnahmen
Unfallgutachten
Oldtimer-bewertungen

Der nächste Erscheinungstermin



ist am **Donnerstag, 22. September 2022**
Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Mit Pokalerfolgen in die neue Saison

Bad Homburg (gw). Am Sonntag sind alle Spieler des TTC OE Bad Homburg, die zum aktuellen Kader des Zweit-Bundesligisten gehören, im Rilano-Hotel in Oberursel eingetroffen, und ab sofort wird zweimal täglich trainiert, um die erste Pflichtaufgabe der Tischtennis-Saison 2022/23 am Sonntag erfolgreich zu bestehen. In vier Tagen steht das Vorrundenturnier im Pokalwettbewerb auf dem Programm, bei dem der TTC OE mit Heimvorteil im Wingert-Dome gegen den TSV Schwarzenbek (10 Uhr), den



Neuzugang Csaba Andras (TTC OE Bad Homburg) ist bei der EM in München gegen Dimitrij Ovtcharov ausgeschieden. Foto: gw

SV Union Velbert II (13 Uhr) und den 1. FC Köln (16 Uhr) antritt. „Wir wollen Gruppensieger werden und anschließend im Achtelfinale am 13. September zu Hause gegen den Bundesligisten Post SV Mühlhausen spielen“, gibt sich Sven Rehde, der Sportliche Leiter der Ober-Erlenbacher, optimistisch. Mit dem 21-jährigen Rumänen Rares Sipos und dem 20-jährigen Ungarn Csaba Andras stehen beim TTC OE sogar zwei Spieler im Aufgebot, die in der vergangenen Woche noch an den Europameisterschaften in München teilgenommen haben und dort als Gruppensieger in der Vorrunde Erfolgserlebnisse verbuchen konnten. Sipos scheiterte anschließend in der Runde der letzten 64 am Ex-Ober-Erlenbacher Tomislav Pucar (Kroatien) mit 1:4 und Andras unterlag am Freitag in der vierten Runde dem deutschen Nationalspieler Dimitrij Ovtcharov in vier Sätzen. „Unser Ziel ist die sofortige Rückkehr in die 1. Bundesliga“, legt Geschäftsführer Bernd Röschentaler dem neuformierten Team die Latte für die Saison 2022/23 gleich ganz hoch. „Das wird allerdings sicherlich kein Selbstläufer, denn einige Mannschaften haben sich sehr gut verstärkt“, gibt Sportvorstand Helmut Hampl zu bedenken. Der Terminplan der 2. Liga sieht nach dem Pokal-Auftakt in der 2. Bundesliga zunächst allerdings drei Auswärts-Begegnungen vor: am 4. September (15 Uhr) beim TTC Grün-Weiß Hamm, am 10. September (14 Uhr) bei Hertha BSC Berlin und am 25. September (14 Uhr) beim TV Hilpoltstein. Dauerkarten für die Tischtennis-Saison 2022/23 können bereits am Sonntag beim Pokalturnier im Wingert-Dome erworben werden.

Niederlagen bei Hünstetten Storm

Bad Homburg (gw). Ein bitterer Sonntag liegt hinter den Bad Homburg Hornets, die in der 2. Baseball-Bundesliga Südwest beim Spitzenreiter Hünstetten Storm mit 0:9 und 0:7 verloren haben.

Nicht diese durchaus erwarteten Ergebnisse beim Aufstiegsaspiranten sind Grund des Ärgernisses, sondern die Tatsache, dass die Gäste in der ersten Partie des Doubleheaders beim Stand von 11:5 für Hünstetten den Platzverweis eines Spielers hinnehmen mussten. Er hatte sich zu einer Diskussion mit dem Schiedsrichter eingelassen und wurde daraufhin des Feldes verwiesen. Da die Hornets wegen ihrer Personalprobleme ohnehin nur zu neun angereist waren, wurde die erste Partie mit 9:0 für Spitzenreiter Storm gewertet und die zweite kampflos mit 7:0. „Wir nehmen

diesen Vorfall sehr ernst, werden das Fehlverhalten unseres Spielers im Vorstand besprechen und entsprechende Konsequenzen ziehen“, kündigte Pressesprecher Sebastian Wagner an.

Durch den Spielabbruch gerieten auch die beiden Erfolgserlebnisse zur Nebensache, die sich die Bad Homburg Hornets am Samstag im Hessen-Derby bei den Darmstadt Whipjets mit zwei Siegen (9:0 und 3:2) verschafft hatten. Bis zum Ende der Baseball-Saison 2022 bestreitet das Team von Hornets-Headcoach Arlen Barrera noch drei Auswärtsspiele: am kommenden Sonntag um 12 Uhr den Doubleheader bei den Mannheim Tornados II sowie am 4. November die noch ausstehende Nachhol-Begegnung bei den Mainz Athletics II.



Headcoach Maximilian Schwarz und Quarterback Danny Farley (v. l.) können mit dem Auftritt der Bad Homburg Sentinels gegen Fürstfeldbruck nicht zufrieden sein. Foto: gw

Sentinels spielen zum Saisonfinale gegen die Stuttgart Stallions

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Sentinels sehnen sich das Ende der Saison 2022 in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL 2) herbei. Mit dem 13:19 gegen die Fursty Razorbacks Fürstfeldbruck hat das Team von Headcoach Maximilian Schwarz am Samstagabend nach dem 7:32 in Kirchdorf die zweite Niederlage binnen einer Woche kassiert und erneut keine überzeugende Leistung geboten. Bedingt durch die Sommerferien in Hessen sowie die Tatsache, dass nach der Niederlage bei den Wildcats in Kirchdorf bereits die letzte Aufstiegschance verspielt wurde, lockte das vorletzte Heimspiel dieser Saison gerade mal 150 Zuschauer ins Sportzentrum Nordwest. Wobei die Gäste aus Bayern noch zahlreiche Fans mitgebracht hatten, die sich auch laut-

stark bemerkbar machten. Eine Halbzeit lang sah es durchaus so aus, als könnte im dritten Anlauf endlich ein Sieg gegen einen Gegner aus Bayern gelingen, nachdem man heuer sowohl bei den Ingolstadt Ducks (14:24) als auch bei den Kirchdorf Wildcats (7:32) deutlich verloren hatte.

„Das war für uns alle eine extrem enttäuschende Niederlage, die wir erst einmal aufarbeiten müssen. Dennoch werden wir alles daran setzen, um gegen die Stuttgart Stallions im letzten Saisonspiel einen erfolgreichen Abschluss zu schaffen“, sagt Schwarz. Der Kickoff der Partie gegen den Tabellen-sechsten aus dem Schwabenland zum Abschluss der Saison 2022 erfolgt am Samstag um 17 Uhr im Sportzentrum Nordwest.



Aus der Hand des damaligen Landrats Jürgen Banzer (links) hat Hans-Otto Schwarz 1997 die Ehrenplakette des Hochtaunuskreises erhalten. Foto: gw

Der Sportkreis feiert am Samstag das „75-jährige“

Hochtaunus (gw). Am Samstag, 27. August, feiert der Sportkreis 31 Hochtaunus mit einem Jahr Verspätung das 75-jährige Bestehen mit einer Jubiläums-Gala in der Oberurseler Stadthalle. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), wobei die rund 200 geladenen Gäste im Foyer der Stadthalle eine Ausstellung über die Geschichte des Sportkreises erwartet, die der langjährige Kreispresseswart Gerhard Strohmann (Wehrheim) zusammengestellt hat.

Schirmherr dieser Jubiläumsveranstaltung ist Landrat Ulrich Krebs, und als Festredner konnte Ehren-Präsident Dr. Rolf Müller gewonnen werden, dessen Großmütter in Oberursel gewohnt haben und der deshalb eine besondere Beziehung zur Brunnenstadt im Taunus hat. Als Moderator der Gala konnte der Journalist Clemens Löcke gewonnen werden, Geschäftsführer von Eintracht Hildesheim und seit 1992 im Vorstand des Sportbunds Salzgitter. Das Programm des Abends bestreiten die Rope-Skipping-Gruppe und die „Ninja Warriors“ der HTG Bad Homburg sowie die „Star Sisters“ aus Bad Homburg. Im Rahmen der Ausstellung über die 75-jährige Geschichte des Sportkreises wird auch der Oberurseler Hans-Otto Schwarz gewürdigt. Ein Mann, der den Sport in dieser Region und den Sportkreis geprägt hat wie kein zweiter. Schwarz war als Leiter des Sportamts im Hochtaunuskreis nicht nur von Berufes wegen mit diesem Thema aufs Engste vertraut, sondern er stand auch exakt 30 Jahre lang von 22. April 1967 bis zum 25. April 1997 als 1. Vorsitzender des Sportkreises Obertaunus und des Sportkreises Hochtaunus in der Verantwortung. Die akti-

ve Laufbahn von Hans-Otto Schwarz hatte 1948 beim Turnverein Bommersheim begonnen, den er später als Vorsitzender von 1973 bis 1991 führte. Von 1977 bis 1994 stand er außerdem an der Spitze des Feldbergfest-Ausschusses, war Mitglied im Hauptausschuss des Landessportbunds Hessen (LSBH) und zweiter Vorsitzender im Bildungswerk des LSBH. Beim Zusammenschluss der früheren Sportkreise Obertaunus und Usingen wurde Schwarz auf dem ersten gemeinsamen Sportkreistag am 12. Mai 1973 in Oberstedten mit überwältigender Mehrheit zum Vorsitzenden gewählt worden.

„HOS“ war außerdem noch Mitglied bei der Homburger Schützengesellschaft, engagierte sich im Jugendring der Stadt Oberursel und im dortigen Vereinsring. Sein Rat war geschätzt im Brunnenfest-Ausschuss, sein Urteil hatte Gewicht als Schöffe beim Amts- und Landgericht und in der Kammer für Wehrdienstverweigerer. Sein Herz schlug stets in besonderem Maße für den Campingclub „Taurusfuchse“, dessen Gründungsmitglied er ebenfalls war. Die Verdienste von Hans-Otto Schwarz, der im Januar 2006 an den Folgen eines Hirnschlags verstorben ist, wurden unter anderem mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbunds Hessen, den Ehrennadeln des Deutschen Turnerbunds, des Deutschen Leichtathletikverbands und des Behindertensportverbands sowie der Urkunde des Feldbergfest-Ausschusses und seiner Ernennung zum Ehrenvorsitzenden am 26. März 1995 gewürdigt. Darüber hinaus hat er als 27. Person die 1978 gestiftete Ehrenplakette des Hochtaunuskreises erhalten.

Sport in Kürze

Fußball: Im „Hotel Restaurant Café Sandplacken“ in Schmitten findet am heutigen Donnerstag um 19.15 Uhr die Auslosung der Achtelfinal-Begegnungen im Licher-Kreispokalwettbewerb 2022/23 statt. Außerdem werden die Paarungen für die nächste Runde im Reserve-Pokal gezogen.

Tennis: Im Rahmen des Festprogramms zum 50-jährigen Vereinsbestehen richtet der TC Stierstadt an den Wochenenden 10. und 11. sowie 17. und 18. September erstmals LK-Turniere für Jugendliche und Erwachsene aus.

Badminton: Mit einem Heimspiel gegen den TV Hofheim III beginnt für den BV Friedrichsdorf am 11. September um 15 Uhr die Saison 2022/23 in der Verbandsliga West.

Minigolf: Der BGSV Bad Homburg richtet auf seiner Anlage im „Hirschgarten“ in Dornholzhausen am kommenden Sonntag, 28. August, sein diesjähriges Jedermann-Turnier aus. Beginn ist um 10 Uhr, wobei über zwei Runden gespielt wird. Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es im Internet unter <https://bgsv-badhomburg.de>. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – 1. FC-TSG Königstein, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Kalbach, Spvgg. 05 Oberrad – SKV Beienheim (alle Do., 20.00), FC Karben – FSV Friedrichsdorf (Do., 20.15); Spvgg. 05 Oberrad – Usinger TSG (So., 15.00), FC Neu-Anspach – FSV Friedrichsdorf, Sportfreunde Friedrichsdorf – 1. FC-TSG Königstein, DJK Helvetia Bad Homburg – FC Kalbach, FV Stierstadt – Türkischer SV Bad Nauheim, SKV Beienheim – SG Ober-Erlenbach, Spvgg. 03 Fechenheim – SV der Bosnier in Frankfurt, TSG Ober-Wöllstadt – FC Karben (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SG Eschbach/Wernborn – SGK Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC Mammolshain (beide Do., 20.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FC Neu-Anspach II – FC 09 Oberstedten (beide So., 13.00), Eintracht Oberursel – SV Teutonia Köppern, SG Oberhöchstadt – FC 06 Weißkirchen (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: TV Burgholzhausen – Usinger TSG II (Do., 19.30); EFC Kronberg – Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach – SG Westerfeld (alle So., 15.00); Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSV Steinbach (Di., 19.30). **Kreisliga B Hochtaunus:** Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern II (So., 13.00), EFC Kronberg II – SG Ober-Erlenbach II, SG Oberhöchstadt II – FC 06 Weißkirchen II (beide So., 13.15), FSG Niederlauken/Laubach – SV Seulberg II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Eintracht Feldberg II, SG Hundstadt – SV Bommersheim (alle So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** FSV Steinbach II – SG Westerfeld II (So., 12.45), TSV Vatanspor Bad Homburg II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 13.15), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SV Bommersheim II So., 13.15). **C-Liga-Supercup:** FC Mammolshain II – SV Teutonia Köppern III (So., 13.15). (gw)

Seit 40 Jahren trifft sich die MS-Selbsthilfegruppe

Bad Homburg (fch). Mit einem geselligen Beisammensein im Kronenhof feierte die Multiple-Sklerose-(MS)-Selbsthilfegruppe Bad Homburg-Baumstark ihr 40-jähriges Bestehen. Leiterin Edeltraut Kunz nutzte die Gelegenheit, um zurück auf die Anfänge, die informativen Treffen, gemeinsame Ausflüge und das bisher Erreichte zu blicken. Zurzeit treffen sich regelmäßig fünf Patienten und ihre Partner, um sich auszutauschen, über Therapiemöglichkeiten zu informieren, soziale Kontakte zu pflegen und Tipps für den Alltag zu teilen.

„Bei vielen Problemen kann man von einer Selbsthilfegruppe profitieren“, weiß Edeltraut Kunz aus Erfahrung. MS ist die Krankheit mit den 1000 Gesichtern, kein Fall gleicht dem anderen. Bei MS entzündet sich Teile des Nervensystems im Rückenmark oder Gehirn. Mit MS leben nicht nur die Betroffenen, sondern auch die Familien und die Helfer. Edeltraut Kunz gehört zu den Gründungsmitgliedern der MS-Selbsthilfegruppe in der Kurstadt. „Mein im Dezember 2018 verstorbener Mann Karl-Heinz hatte MS. Ich war von Anfang an dabei, habe ihn gepflegt und leite inzwischen die Gruppe. 40 Jahre sind vor allem für eine Selbsthilfegruppe eine lange Zeit und ein toller Erfolg.“

Gegründet hat sich die Gruppe am 13. Januar 1982 in der bereits 1911 vom Bad Homburger Arzt Dr. Robert Baumstark eröffneten Klinik Baumstark. Gründerin der MS-Selbsthilfegruppe war Wiebke Gratz, vormals Schilling. Zu

den Gründungsmitgliedern gehörten Regine Mellinshoff, Elsa Pavel und Monika Zimmer. „Ihnen gilt unser Dank wie Dr. Hans-Joachim Zimmer, dem damaligen Leiter der Klinik Dr. Baumstark, der uns für unsere Treffen Gastfreundschaft gewährte.“

Zum ersten Treffen der neuen Selbsthilfegruppe kamen Horst Alexander, Anita König, Annemarie Korkhaus, Helmut Völker, Eitelka Wiedebusch sowie Karl-Heinz und Edeltraut Kunz. Einige Wochen später kamen weitere Bürger aus dem Hochtaunuskreis wie Emma Rau und ihr an MS erkrankter Mann zu den monatlichen Treffen. Die fanden jeden zweiten Mittwoch im Monat statt. Außer dem Austausch standen bis zur coronabedingten Pause viele Vorträge zu Kunst und Kultur, Geschichte und Lokalkolorit, Feiern sowie zwei Mal im Jahr Ausflüge zu attraktiven Zielen in der Region auf dem Programm. Der Herzberg, die Saalburg, das Rhein-Main-Naturzentrum in Flörsheim-Weilbach, Schifffahrten, aber auch Museen, Ausstellungen und Orte wie die Orangerie im Kurpark gehören zu den Reise- und Ausflugszielen. Zu den Herausforderungen bei der Planung gehört es, darauf zu achten, dass möglichst alle an den Veranstaltungen teilnehmen können. Der Genuss kommt bei den Ausflügen und Treffen nicht zu kurz. „Wir treffen uns immer in der Mittagszeit. Deshalb lautet unser zweiter Name ‚Mittagsstammtisch‘“, verrät Edeltraut Kunz. Inzwischen trifft sich die Gruppe, deren Mitglieder zwischen 55 und 70



Die Friedrichsdorferin Edeltraut Kunz ist Gründungsmitglied der MS-Selbsthilfegruppe Bad Homburg-Baumstark. Foto: fch



Die Gründungsmitglieder der MS-Selbsthilfegruppe Bad Homburg-Baumstark. Repro: fch

Leos gehen in die Offensive

Bad Homburg (hw). Pünktlich zum Ende der Sommerpause stehen die Leos vor dem entscheidenden Schritt. Die Jugendorganisation des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark wird ihn am Dienstag, 30. August, gehen, wenn sich die bisherigen Mitglieder und weitere Interessenten im Alter zwischen 17 und 27 Jahren treffen, um die Clubgründung zu beschließen. Der Tisch dafür ist gedeckt ab 19 Uhr im Restaurant Luna y Sol Tapasbar & Cervceria in der Louisenstrasse 114.

In lockerer und gemüthlicher Runde sind die Mitglieder und Interessenten von der Mutterorganisation des Bad Homburger Lions Clubs eingeladen, um über Chancen, Möglichkeiten und Aktionsfelder zu sprechen, wie sich die Jüngeren positiv im Sinne der Gesellschaft auch gerade im karitativen Bereich einbringen können. Der Vorstand des Lions Clubs mit Präsident Harald Strier, seinen Stellvertretern

Lisa Criseo-Brack und Dirk Reimann sowie Andreas Kassat vom Frankfurter Lions-District beantwortet Fragen.

In ihrem Wirken werden die Leos nach der erfolgreichen Gründung eigenständig sein und sollen ihre eigenen Ideen kreativ einbringen, die Organisation von Veranstaltungen selbstständig auf die Beine stellen. Der Lions Club wird dann lediglich bei Anfragen beratend zur Seite stehen. Schon bisher hatten die Leos erfolgreich etwa um Spenden für das überlastete Tierheim geworben. Jetzt stehen weitere Aktionen im Blick, wobei die Zielrichtung ausschließlich die Mitglieder der Nachwuchsorganisation bestimmen.

Das erfolgreiche und bekannte Motto der weltweiten Lions-Organisation „We serve – Wir dienen“ steht dabei im Mittelpunkt. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an praesident@lions-hessenpark.de.

Land Hessen unterstützt das Amateurtheater

Hochtaunus (how). Der Verband Hessischer Amateurtheater kann sich wieder über eine finanzielle Unterstützung des Landes Hessen freuen. Wie der Landtagsabgeordnete Holger Bellino in Wiesbaden erfuhrt, gibt es vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst für das Haushaltsjahr 2022 eine Förderung in Höhe von 40 000 Euro. „Dies ist eine wertvolle Unterstützung für den Verein, denn die Seminare des Verbandes Hessischer Amateurtheater, mit Sitz in Wehrheim, werden gerne genutzt und fast alle Spektren des Amateurtheaterbereichs werden hier abgedeckt. Gerade in diesen Zeiten, die auch auf dem Gebiet der künstlerischen Veranstaltungen vielfach von Verzicht geprägt waren, ist es wichtig, dass die Amateure, die vor Ort oft für kulturelle Angebote sorgen, unterstützt werden“, so Bellino abschließend.

Infoveranstaltung des Betreuungsvereins

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 14. September, von 18 bis 19.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus im Haus der Offenen Hilfen der Lebenshilfe, Oberer Mittelweg 20, in Bad Homburg eine Informationsveranstaltung für ehrenamtliche Betreuer, Bevollmächtigte und interessierte Bürger an. Dort stellt sich die Betreuungsbehörde vor und geht auf viele Themen rund um die rechtliche Betreuung ein, insbesondere unter dem Aspekt der anstehenden Veränderung in 2023 durch das neue Betreuungsorganisationsgesetz BtOG. Referentin ist eine Mitarbeiterin der Betreuungsbehörde. Der Abend ist gebührenfrei. Es besteht Maskenpflicht beim Betreten der Einrichtung. Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275, per Fax 06172-20541 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Jahren jung sind und fast alle aus Bad Homburg kommen, mittwochs in den Hochtaunus-Kliniken. „In der langen Coronapause haben wir telefonisch miteinander Kontakt gehalten. Nun geht es langsam wieder los. Mit Umsicht suchen wir nach Lokalitäten, deren Innenräume großzügig gebaut sind oder über geeignete Plätze im Freien verfügen.“

Bereits zum 30-jährigen Bestehen hatte Edeltraut Kunz ein kleines Album mit Erinnerungen aus den vergangenen Jahrzehnten zusammengestellt. Inzwischen hat sie mehrere Ordner mit Fotos und Berichten gefüllt. Sie alle dokumentieren die regen Aktivitäten der MS-Selbsthilfegruppe Bad Homburg. Für ihr selbstloses Engagement bei der Pflege ihres ein Jahr älteren, MS-kranken Mannes erhielt die Friedrichsdorferin Edeltraut Kunz 2012 den Pflegepreis des DMSG-Bundesverbands. Mit

28 Jahren machten sich bei ihrem Mann, der als Berufsfeuerwehrmann sportlich und durchtrainiert war, erste Anzeichen der Krankheit bemerkbar. Erst 1982 bekamen die Symptome einen Namen: Multiple Sklerose. Die Erkrankung nahm einen rapiden Verlauf. „Vielen MS-Patienten fehlt das Interesse oder der Mut, sich mit anderen Betroffenen und ihren Angehörigen zu treffen. Das ist schade, denn der Austausch und die Unternehmungen sind für alle ein Gewinn. Wir freuen uns in unserer Gruppe über Verstärkung und gern auch über jüngere Mitglieder.“

! Wer einmal unverbindlich an den Treffen teilnehmen möchte, der kann sich mit Edeltraut Kunz unter Telefon 06007-3853818 oder per E-Mail an edeltraut-kunz@gmx.de in Verbindung setzen.

Betroffen: Das Zentrale Nervensystem

Multiple Sklerose (MS) ist eine Erkrankung des Nervensystems in Gehirn und Rückenmark, das als Zentrales Nervensystem (ZNS) bezeichnet wird. Bei MS treten an verstreuten Stellen des ZNS meist herdförmige Entzündungen auf, die beim Abklingen der Entzündung vernarben und verhärtet können. Diese Narben oder Fehlstellen im Nervennetz verhindern die reibungslose Weiterleitung von

Reizen, die das Gehirn über das Rückenmark an den Körper aussendet oder auf umgekehrtem Weg empfängt. Die Folge können unterschiedliche, sichtbare und unsichtbare, Beeinträchtigungen sein.

Ausführliche Informationen rund um die Krankheit MS gibt es unter anderem im Internet unter www.dmsg-hessen.de/ueber-ms/haeufig-gestellte-fragen/. fch



Gemeinsam für ukrainische Familien: Lea Steinfeld, Petra Feldmann (Lions), Marianne Schmidt, Christof Fink und Verena Winterle (v. l.). Foto: Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark

Lions spenden zweimal 2500 Euro

Hochtaunus (how). Jetzt kann die Arbeit des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark Früchte tragen. Im fünften Stock des Oberurseler Rathauses übergab Präsidentin Verena Winterle zwei Schecks über jeweils 2500 Euro. Glückliche Empfänger waren Erster Stadtrat Christof Fink für die Frühen Hilfen Oberursel sowie vom Kinderschutzbund Hochtaunus Vorstand Marianne Schmidt und die Referentin des Vorstands, Lea Steinfeld. Die städtische Fachstelle Frühe Hilfen Oberursel bietet bereits im zehnten Jahr kurzfristig alltagspraktische Hilfe durch geschulte ehrenamtliche Paten für etwa durch Krankheit in Not geratene Familien an. Ausgelöst etwa durch Krankheit, Trennung oder Überforderung kann jeder schnell in eine solche Situation geraten. Die Spende aus dem Erlös des Benefiz-Frühlingskonzerts unter der Schirmherrschaft von Sozialdezernent Christof Fink am 15. Mai in der Christuskirche Oberursel

wird für einen Besuch von etwa 25 geflohenen Müttern mit Kindern im Alter bis zu vier Jahren zusammen mit den Patenfamilien im Opel-Zoo verwendet. So können die Mütter sich austauschen und kennenlernen. Kinder und Mütter werden von den ehrenamtlichen Familienbesuchern und Familienpaten sowie der pädagogischen Fachkraft begleitet. Nach dem großen Erfolg des Osterferien-camps plant der Kinderschutzbund Hochtaunus im Sommer ein ähnliches Angebot über drei Wochen für junge geflüchtete ukrainische Familien. Unter Begleitung von Sprachtherapeuten und Betreuern sollen Aktivitäten und Ausflüge organisiert werden. Den notwendigen finanziellen Grundstock bildet jetzt die Spende, die durch den erhofften Erlös beim Mitfahrermuseum des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark am 11. September auf dem Platz am Weißen Turm im Schloss Bad Homburg noch deutlich aufgestockt werden soll.


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Sommerkirche in Dillingen
(R. Guist)


**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

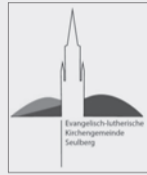
Samstag, 27. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 28. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org


**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Sommerkirche in Dillingen
(R. Guist)


**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Sommerkirche in Dillingen
(R. Guist)


**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Sommerkirche in Dillingen
(R. Guist)


**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst, parallel
Sonntagsschule (Vorsteher aus Bad Vilbel)


**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 28. August
10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)


**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 28. August
kein Gottesdienst


**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de


**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg

Sonntag, 28. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier


**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 28. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier


**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

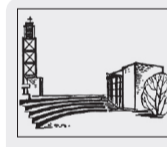
Samstag, 27. August
18 Uhr Eucharistiefeier


**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 28. August
11 Uhr Eucharistiefeier


Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 28. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier


**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 28. August
11 Uhr Eucharistiefeier


**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 27. August
18 Uhr Eucharistiefeier


PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



WIR GEDENKEN

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

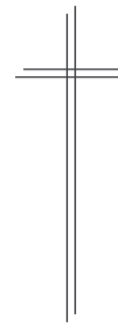
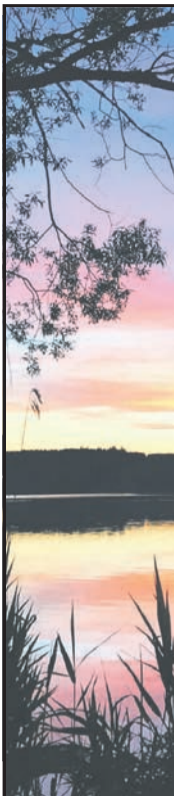
Anna Maria Knapp

geb. Mag
* 19.12.1936 † 16.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dir.

Liane & Rainer, Ralf & Britta, Andreas & Luise
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, den 30. August 2022 um 15:00 Uhr
auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
(Immanuel Kant)

Martha Becker

* 21.04.1928 † 06.08.2022

In stiller Trauer

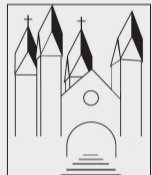
**Bibiana und Markus mit Gabriel, Emilia und Raphael
Allegra
Kevin und Christina
Jannick
Kirsten**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem
Friedhof Kirdorf statt.

Ich weiß, dass
mein Erlöser lebt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 28. August
11 Uhr Gottesdienst (Wach)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

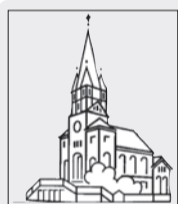
Sonntag, 28. August
11 Uhr Familiengottesdienst im Grünen für
beide Gemeinden, Treffpunkt:
„Am Nussgrund/Ecke „Zum Wingert“
(Gerdes)



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 28. August
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst anschließend
Kirchkaffee (Bollmann)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst (Keller)



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 28. August
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 27. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 28. August
10.30 Uhr Heilige Messe



Laternenkönigin liest in der Stadtbibliothek

Bad Homburg (hw). Hoher Besuch in der Stadtbibliothek: Am Laternenfest-Freitag, 2. September, stattet Laternenkönigin Lisa I. dem Büchertempel in der Dorotheenstraße einen Besuch ab. Von 10.45 bis 11.30 Uhr wird Ihre Hoheit in der Kinderbibliothek aus dem lustigen Bilderbuchkino „Prinzessin Anna oder Wie man einen Helden findet“ von Susann Opel-Götz vorlesen. Darin werden verschiedene Märchen und typische Darstellungen von Prinzessinnen karikiert. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Kleine Gäste, die die Laternenkönigin hautnah erleben möchten, sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Familiengottesdienst und Spielplatz-Kirche

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 28. August, findet der Familiengottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach in der Natur statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Ecke „Am Nussgrund“/„Zum Wingert“ in Ober-Erlenbach. Von dort geht es auf einen kurzen Weg mit verschiedenen Stationen Richtung Lohwald. Gerne können Besucher einen kleinen Proviant und eine Picknickdecke für einen gemeinsamen Abschluss einpacken. Einen Tag später, am Montag, 29. August, sind alle Kinder und ihre Familien zur „SpielplatzKirche“ eingeladen. Diese startet um 16.30 Uhr auf dem Glockenspielplatz am evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36. Die Schöpfungsgeschichte steht dieses Mal im Mittelpunkt. Dazu wird gemeinsam gespielt, gebastelt, gesungen und eine Geschichte gehört.

Busumleitung zum Laternenfest

Bad Homburg (hw). Am ersten Wochenende im September findet das Laternenfest statt. Aus diesem Grund muss mit verkehrsbeschränkten Maßnahmen rund um die Dietigheimer Straße, Ritter-von-Marx-Brücke und in der Innenstadt gerechnet werden. Die Stadtbusse werden von Donnerstag, 1. September (Betriebsbeginn), bis Dienstag, 6. September (Betriebsende), umgeleitet:

Die Stadtbuslinien 7 und 17 fahren vom Bahnhof (S) in Richtung Eichenstahl/Kirdorf über Hessenring – Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Höhestraße und zurück über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader Platz zum Bahnhof (S). Die Stadtbuslinie 3 fährt vom Waldfriedhof kommend über Viktoriaweg – Paul-Ehrlich-Weg – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade (Halt an der Haltestelle Kisseleffstraße) und weiter den regulären Linienverlauf. Zurück über Hessenring – Thomasstraße – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade zur Ersatzhaltestelle Kurhaus und weiter den regulären Linienverlauf. Die Stadtbuslinien 2, 12, 6 und 32 fahren vom Bahnhof (S) in Richtung Eichenstahl/Kirdorf über Frölingstraße – Schleußnerstraße – Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Höhestraße und zurück über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader Platz – Hessenring – Schleußnerstraße – Bahnhof (S). Die Stadtbuslinien 1, 11, 5 und 31 fahren vom Bahnhof (S) in Richtung Dornholzhausen beziehungsweise Saalburg/Hessenpark über Frölingstraße – Schleußnerstraße – Hessenring – Hindenburg – Saalburgstraße – Dornholzhausen/Saalburg (Hessenpark) und zurück über Saalburgstraße – Heichelheimer Straße – Hessenring – Schleußnerstraße – Bahnhof (S).

Die Stadtbuslinie 4 fährt vom Bahnhof (S) in Richtung Gartenfeld über Frölingstraße – Schleußnerstraße – Hessenring – Heichelheimer Straße – Gartenfeld und auf dem gleichen Weg zurück zum Bahnhof (S). Die Linie 33 fährt ab 13.20 Uhr Maria-Ward-Schule über Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Hessenring – Schleußnerstraße zum Bahnhof. Der Nachtringbus 21 fährt vom Bahnhof (S) in Richtung Dornholzhausen über Schleußnerstraße – Hessenring – Hindenburg – Saalburgstraße – Dornholzhausen und auf dem gleichen Weg zurück zum Bahnhof (S). Der Nachtringbus 22 fährt vom Bahnhof (S) in Richtung Kirdorf/Eichenstahl über Frölingstraße – Schleußnerstraße – Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Höhestraße und zurück über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader Platz – Hessenring – Schleußnerstraße – Bahnhof (S). Der Nachtringbus 23 fährt vom Bahnhof (S) in Richtung Waldfriedhof über Hessenring – Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Höhestraße und zurück über Höllsteinstraße – Viktoriaweg – Paul-Ehrlich-Weg – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Marienbader Platz zum Bahnhof (S). Die Busse der Linie 54 fahren von Friedrichsdorf kommend über Höllsteinstraße – Viktoriaweg – Paul-Ehrlich-Weg – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade und weiter den regulären Linienverlauf bis Marienbader Platz und zurück nach Friedrichsdorf über Hessenring – Thomasstraße – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade zur Ersatzhaltestelle Kurhaus und weiter den regulären Linienverlauf.

Die Buslinien 50/51, 57 und 261 (Bad Homburg – Rod an der Weil/Königstein) werden wie folgt umgeleitet: Von Oberursel kommend fahren die Busse über Urseler Straße – Hessenring – Thomasstraße – Schöne Aussicht – Marienbader Platz zum Bahnhof (S) und zurück über Hessenring – Urseler Straße und weiter den regulären Linienverlauf. Die Buslinie X26 fährt von Oberursel kommend über Urseler Straße – Hessenring zum Bahnhof (S) und zurück über Hessenring – Urseler Straße und weiter den regulären Linienverlauf. Für alle genannten Linien entfallen die Haltestellen „Kurhaus“, „Markt“, „Ritter-von-Marx-Brücke“, und „Untertor/Friedhof“. Zusätzlich entfallen für die Linien 1, 4, 5, 11, 21, 31, 50/51, 57, X26 und 261 die Haltestellen „Finanzamt“ und „Höhestraße“. Zusätzliche Haltestellen werden eingerichtet in der Kaiser-Friedrich-Promenade (Kurhausseite) für die Linien 2/12, 6, 7, 17, 22, 23, 32, in der Kaiser-Friedrich-Promenade (Kurparkseite) für die Linien 2/12, 3, 6, 7, 17, 22, 23, 32, 54, im Hindenburg/Untertor (Schlossgartenseite) für die Linien 1/11, 5, 21, 31, am Meiereiberg auf beiden Straßenseiten für die Linien 1/11, 4, 5, 21, 31, 50/51, 57, 261, X26, im Hindenburg auf beiden Straßenseiten für die Linien 1/11, 4, 5, 21, 31, am Marienbader Platz (Richtung Bahnhof) für die Linien 2/12, 6, 22, in der Kisseleffstraße (Richtung Kaiser-Friedrich-Promenade) für die Linien 2/12, 3, 6, 7, 17, 22, 23, 32, im Hessenring vor Haus Nr. 97 für die Linien 261, 50/51, 57 nur in Richtung Hindenburg und die Linie X26 beidseitig. Während der Festzüge am Samstag, 3., Sonntag, 4., und Montag, 5. September, jeweils zwischen etwa 19 und 23 Uhr wird es im Busverkehr zu Behinderungen kommen.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Hirsch und Reggeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Private Sammlerin sucht günstig alte Silberdosen. Chiffre OW 3401

Achtung info Achtung info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06196/2048213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Valentins Schatz Ankauf von suche Pelze aller Art. Schallplatten, Ferngläser, Gardinen, Bleikristalle, Krüge, Puppen, Perücken, Porzellan, Eisenbahnen, Bilder, Möbel, Leder- und Krokotaschen, Nähmaschine/Schreibmaschine, Teppiche, Zinn, Uhren auch defekte, Silberbesteck, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, echten Schmuck, Silber oder Goldmünzen Alt- und Bruchgold, Zahngold. Auch Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt. Kosten sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag bis Sonntag 7.00 bis 21.00 Uhr. Tel. 069/98970149

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

Bezahlbares Cabrio gesucht. 4-sitzig, Young-/Oldtimer, scheckheftgepfl., in treue Hände abzugeben, z.B. Audi, BMW E30/E36, Peugeot 306, auch andere. Tel. 0176/20490930

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz in OU zu vermieten, 60,- €, Oberhöchstader Straße. Tel. 0173/9496780

Garage in Oberursel, Nähe Borkenberg, ab 01.09.2022 zu vermieten. Mietpreis beträgt 76,- €/Monat Bei Interesse: Tel. 0178/4800058

Einzelgarage oder Lagerhalle bis ca. 40 m² in HG oder Umgebung gesucht. sen2017@web.de oder Tel. 06172/21203

Stellplatz Tiefgarage Oberursel Zentrum, beste Innenstadtlage, sehr gepflegte Liegenschaft inkl. Hausmeisterdiensten, 84,- € + NK. Maklerfrei. Tel. 06198/7980

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Sommerreifen 225/50/R16 auf Alufelgen für Benz, C-Klasse/ auch T-Modell für 100,- €. Tel. 06172/83232

OLDTIMER

Mazda 626 (GD), 2.0 L, 90 PS, Erstzul. 8.8.1990, KM 078.951, Oldtim. Gutachten vom 10.8.2020 vorhanden, TÜV 08.2024. Neuteile: Kühler, Reifen, Achsmanschetten, Zahnriemen, Batterie, Rechnung vorhanden. VB 6.500,- €. Tel. 06172/75229

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNELNERNEN

Mutiger Mann ges., ab 60-70 J. jung! Als Reisepartner im Sept. an die Nordsee, viel frische Luft, gute Gespräche, Lachen und einfach Du sein. Getrennte Kasse. Habe keine Lust allein zu sein. BmB weibl. 60 plus 1.72/ca. 70 kg. Chiffre OW 3402

PARTNERSCHAFT

Er, 72 Jahre, NR, 1,72, sucht freundliche Sie, 55-65 Jahre zum Kennenlernen. Interessen: Natur, Radfahren, Kochen, Unternehmungen. Zuschriften bitte mit Bild. Chiffre OW 3403

PARTNERVERMITTLUNG

Marianne, 74 J., gepflegt, wohlgeformt u. bedeutend jünger ausseh., sichere FahrerIn, humorvoll, aufgeschlossen u. lebensfroh. Niemand möchte geme alleine sein, Sie nicht, ich auch nicht. Eine schöne Zeit kann für uns beide beginnen, wenn Sie üb. pv anrufen u. wir es miteinander versuchen. Tel. 0176-45891454

Sabine, 60 J., mit Top-Figur, gutaussehend, ohne Anhang. Bin eine aufrichtige Frau, die immer tüchtig ist, mit viel Leidenschaft kocht, backt u. verwöhnt. Möchte Dir mein Herz schenken u. immer für Dich da sein. Melde Dich üb. pv u. lass uns die schönen Seiten des Lebens noch einmal neu entdecken. Tel. 01520-8293309

Luise, 75 J., gel. Hauswirtschafterin zuletzt als Altenbetreuerin tätig, liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur, etwas vollbusig. Mein Herz sehnt sich nach e. netten Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto und bin nicht ortsgelunden. Alles Weitere würde ich gerne mit Ihnen telefonisch besprechen pv Tel. 0160 - 7047289

Liebe Witwe Ursula, 68 J., mit schöner frau. Figur, habe vor der Rente in der Altenbetreuung gearbeitet. Manchmal muss ich weinen, weil niemand da ist, mit dem ich reden kann. Dabei habe ich im Herzen so viel Liebe, die ich gerne e. ehrl. Mann schenken würde. Wir werden uns gut verstehen, wenn Sie üb. pv anrufen. Tel. 0176-34488463

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask-seniors.com
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
»24 Stunden Betreuung«
ZU HAUSE
ask-seniors.com
home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Sozialengagierte Dame tätig für Senioren Einkäufe, Anrufe usw. (Ab 17:00 o. am Wochenende) Mobil: 0159/06348521

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Junge Familie m. Kindern sucht Haus mit Garten in Friedrichsdorf und Umgebung zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert. Tel. 0172/9133647

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH, Oberursel/Oberstedten, einzigart. Feldrandlage, Bj 1968, WF 125 m², zgg. ausgeb. DG, Grdst. 472 m², Renovierungsbedarf, von Privat. 870.000,- €. Keine Makleranfragen. Tel. 0151/12112272

GEWERBERÄUME

Suche kleinen Lagerraum/Garage in Weißkirchen/Stierstadt. Tel. 0151/12770489

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

1-Zimmer-Wohnung od. 1 Zimmer in WG, in Hochtaunuskreis. Warmmiete bis 500,- €, ab sofort gesucht. Ich komme aus der Ukraine, arbeite als Lehrerin in einer Schule. Tel. +4915172633054

VERMIETUNG

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

Bad-Homb.-Ober.-Erlenb., 3-ZW., Einb.-Küche, Südb., Laminat, 69 m², KM 750,- €, NK 200,- €, Kaut. 2.000,- €. Tel. 0162/3764208

Oberursel, zentrale Lage, 3-Zi.-Whg. 60 m², Altbau, Hochparterre, ab 01.11.2022 von privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK-VZ, 3 MM Kaut. Tel. 06171/9789936

Oberursel-Oberstedten, 3-ZKBB, ca. 80 m², von priv. an NR zu vermieten, 2. Etage, f. 2 Personen, Einb.-Küche (blau-schw.), Tagl. Wan.-Bad, Parkett, Kab-TV, in kl. WE, frei ab 1.12.22, Miete 850,- € inkl. PKW-PP, plus NK/KT. Keine Makler, keine Tiere. Tel. 06172/36833 ab 18:00 Uhr

Glash. 1 v. privat: Top Wohnlage, Gartenwohnung, kompl. renov. 2 Zi. teilmöbl., gr. Wohnküche kompl. einger., Diele, Abstellkammer, Garten, MM 700,- € + NNK, Kaut. 2 MM Tel. ab 18 Uhr 01522/1481678

1 ZW, EBK, Bad, 39 m² in Liederbach, WM 450,- €, ab 1.9.2022 zu vermieten. Tel. 0176/23570748

Kronberg 1, schön möbl. Zi., auf Zeit. Mit großer Terrasse, sehr ruhig. € 500,- € incl. NK + Kt. ab 1. Sept. Tel. 0177/6260005

Kronberg: Schön geschnittene 3 Zimmer-Wohnung v. Privat, 86 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer Balkon, ab 1.9.2022 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 860,- € + NK + 3 MM Kaut. Tel. 0160/8292815

4 Zi. Whng. in 2 FH in Falkenstein zu vermieten. 91 m². EBK Südbalkon. Gäste WC. Kaltmiete: € 950,- Chiffre: KW 34/01

Liederbach, RMH, 4 Zi., Kü., Bad, D.-Garage, EBK, 120 m², ab 1. 10. frei, 1.250,- € KM + 3 MM Kaut. + NK, von privat. Tel. 06195/3890

Mathematik-/Physiknachhilfe (bis Sj. 13) langjährige erfolgreiche Nachhilfeerfahrung. Maschinenbauingenieur, NR, geimpft. papalova1964@t-online.de

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putz- und Haushaltshilfe für 2-Pers.-Öko-Haushalt, HG zentral, 4 Std./Woche. Wir suchen jemanden, der/die engagiert und zuverlässig ist, ernsthaft interessiert an einer langfristigen, vertrauensvollen Beschäftigung und achtsam mit den Dingen in unserem kleinen RH umgeht. Bitte melden Sie sich per E-mail an cafemaria@web.de

Leihoma/Nanny/Babysitterin gesucht: Wir suchen für nachmittags (Mo. - Do. ca.15:30 - 18:30) eine liebevolle und zuverlässige Leihoma/Nanny / Babysitterin für unsere zwei Kinder (6 und 8). Ein eigenes Auto wäre von Vorteil. Bei Interesse schreiben Sie uns unter: AH_Koenigstein@gmx.de

Gartenhilfe, auch weibl., für Reinigung von Beeten gesucht. Tel. 06173/78408

Zuverlässige Putzhilfe für 3 - 4 Stunden/Woche nach Kelkheim Ruppertsheim gesucht. Vorzugsweise auf Minijob Basis o. Gewerbeanmeldung. Email: stelle@wuerma.de Tel. 0177/2428063

Suche handwerklich begabte Hilfe für Haus + Garten. Stundenweise. Tel. 069/319302 o. 0157/33163461

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Baumfällung und Gartenpflege, Handwerkerarbeiten, Rollrasen und Gartenhausbau. Tel. 0157/35360031

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder Tel. 06172/2659260

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Ich biete an: Gartenarbeiten jeglicher Art, Fensterputzen, Kleinreparaturen im Haus, Hol-/Bringdienste von rüstigem Frührentner (Gelernter Schlosser und Ingenieur). Gerne langfristig/regelmäßig. Sprachen: Deutsch/Englisch. Email: papalova1964@t-online.de

Frau sucht seriöse Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0157/82504091

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel. Tel. 0152/17425214

Landschaftsgärtner: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, Wege/Pflasterbau. Tel. 0176/60967747

Fleißige und zuverlässige Putzfrau such Putz- und Bügelstelle in Oberursel, Bad Homburg und Kronberg. Tel. 0178/3043296

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener junger Mann reinigt zuverlässig Steine und Pflaster aller Art. Aus Alt mach neu. Sauber und schnell zu fairen Preisen. Alle Fragen sind erwünscht. Mo. - Sa. 9 - 18 Uhr. Tel. 06196/2048213

Zuverlässiger Gärtner - Hausmeister mit langjähriger Berufserfahrung sucht: Allg. Hausmeister Tätigkeiten, sowie sämtliche Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0176/43620493

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit. Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER

Katerchen, 6 Monate, mit leichter Ataxie, liebt Hunde und sucht ein neues Zuhause. Tel. 0172/6915130

VERMISST/ENTLAUFEN

Schildkröte entlaufen. Bitte melden. Tel. 06195/66166

UNTERRICHT

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Neu in Kelkheim: Erfahrener und vielseitiger Diplom-Klavierpädagoge erteilt Klavierunterricht, jedes Alter, mit Spaß und Freude! Tel. 0176/80826007

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

12 Platzteller Robbe & Berking, Classic Faden, Sterling-Silber (neuwertig). Henkeltablett Emil Hermann, Schwäbisch Gmünd, 925er Silber, 43 x 62 cm, 2.774 gr. (nie benutzt). 2 Ölgemälde Otto Pippel „Ein Lied“ und „Im Kabarett“. Alle Preise VB. Chiffre OW 3304

8-teil. Kaffee-Service, Porzellan Heinrich, 60er Jahre, feiner Goldrand, günstig abzugeben. Tel. 06172/390387

100 LPs + 60 CDs von Privat (SS, Rock, Jazz, 70-80er) s. g. Zstd. Verk. nur ab 20 Stk/225,- €. Gesamtpreis 899,- €. Liste & Fotos bei walthern@gmx.de

Hifi-Stereoanlage (61440). Gut abgestimmte Komponenten (HK 3270 RDS/CD 6000 OSE & Extras/JBL LX02/Kimber. Detailreicher Klang schon bei geringer Lautstärke! NP 2800,- €/755,- €. walthern@gmx.de

2 E-Bikes Raleigh Leeds Tiefeinstieg, sehr guter Zustand, je 400,- € und 1 Fahrrad-Heck-Träger 200,- € (Zusam. nur 800,- €) zu verkaufen. Tel. 06172/33982

Garagenflohmarkt 27.08. 10 - 16 Uhr, Niederhöchstädterstraße 25, Kronberg - Oberhöchstadt

Rosenthal Suomi Anthrazit, 30 Teile; SAMSUNG Smart-TV, 40", weiß. Tel. 06174/922858

Hausflohmarkt am 10. + 11.09. in der Frankfurterstr. 37 - 2. Stock, Kelkheim von 12 bis 16 Uhr. Tel. 0157/85791200

Ledersofa, beige, neuwertig, verstellbar 150,- €. Glasvitrine, Nussbaum, neuwertig, mit Beleuchtung, 190 x 50 x 44 für 150,- €. Kronberg. Tel. 06173/995375

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet u. Telefon Konfiguration, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 149.450 Exemplare
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 13,00 €
 bis 5 Zeilen 15,00 €
 bis 6 Zeilen 17,00 €
 bis 7 Zeilen 19,00 €
 bis 8 Zeilen 21,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.



Schulleiterin Ursula Hartmann-Brichta (4. v. l.) mit ihrer Stellvertreterin Kerstin Gärtner (2. v. l.) mit einem Teil des Kollegiums sowie Esther Döpes (1.) und Markus Pavlik (3. v. l.) vom Hochaunuskreis.
Foto: GaG

Immer an der Wand entlang

Bad Homburg (hw). Bewegung ist mehr als Sport, sie ist ein Grundbedürfnis wie Essen, Trinken und Schlafen. Bewegung ist die treibende Kraft der körperlichen und geistigen Entwicklung. Indem Kinder vielfältige Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen sammeln, können sie auch in Gefahrensituationen schneller und der Situation angepasster reagieren. Aus diesem Grund freut sich die Schulgemeinde der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) besonders über die Eröffnung der neuen Boulderwand auf dem Schulhof. Zusammen mit dem jährlichen Sporttag des 5. Jahrgangs wurde die Boulderwand feierlich von Markus Pavlik und Esther Döpes vom Hochaunuskreis an die Gesamtschule, vertreten durch Schulleiterin Ursula Hartmann-Brichta und deren Stellvertreterin, Kerstin Gärtner, feierlich übergeben. Die Fünftklässler, deren Aufgabe darin bestand, einen vorher bestimmten Weg an der Boulderwand zu klettern, stürmten die Wand mit Begeisterung. „Das ist so cool“, rief ein Fünftklässler begeistert, „dass wir jetzt auch in den Pausen endlich klettern dürfen.“

Bewegungskompetenz steigert das Selbstbewusstsein, schult das Verständnis, mit psychosozialen Belastungen umzugehen und Stress zu bewältigen. Bewegung ist für die Aufrechterhaltung von Aufmerksamkeit und Konzentration unverzichtbar. Nach der langen Coronazeit ist die Boulderwand für die Schüler der GaG somit eine ganz besonders wichtige Ergänzung im täglichen Bewegungsangebot.

Denn der Alltag sieht meist eher bewegungsarm aus: „Die Errungenschaften der modernen Gesellschaft führen dazu, dass sich Kinder immer weniger bewegen. Insbesondere in den vergangenen zwei Jahren, in der die Bewegungsmöglichkeiten noch weiter eingeschränkt waren, hat die Bewegungsarmut mittlerweile unübersehbare Spuren hinterlassen“, heißt es.

So haben die physischen und psychischen Erkrankungen bei Kindern signifikant zugenommen. Dieser Entwicklung wird die Gesamtschule am Gluckenstein mit dem Schwerpunkt „Sport“ etwas entgegenzusetzen. Optimal ist es, wenn Bewegungsangebote nicht nur auf den Sportunterricht beschränkt bleiben, sondern auch in den Pausen die Nutzung von verschiedensten Sportgeräten möglich ist. Ein Gerät, das coronakonform jederzeit nutzbar ist und einen besonderen Bewegungsanreiz bietet, ist die neue Boulderwand auf dem Schulhof.

Es werden Kraft, Ausdauer und koordinative Leistungsvoraussetzungen verbessert, besonders die Gleichgewichtsfähigkeit. Bouldern ist gut in den Schulsport zu integrieren. Hierbei bewegt man sich horizontal in geringer Höhe an einer Wand entlang. Aufwändige Sicherheitsmaßnahmen und Seilsicherungen sind nicht nötig. Eine Aufsichtspflicht besteht nicht. Die Wand kann sowohl in den Pausen als auch im Sportunterricht genutzt zu werden. Einem angstfreien Klettern steht ab jetzt nichts mehr im Weg.

Glückwunsch an die Mathe-Asse

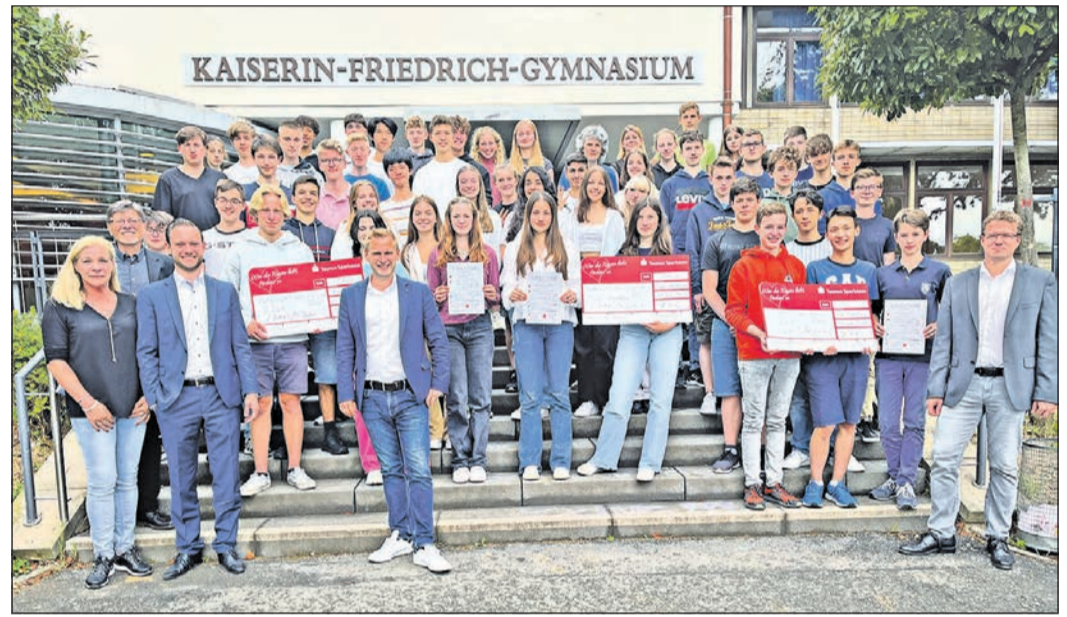
Bad Homburg (hw). Im Rahmen einer Siegesfeier zum Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ haben drei Klassen beziehungsweise Kurse des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) ihre Urkunden und Geldpreise entgegengenommen. Sowohl die Klasse 9n unter der Leitung von Agnes Zsilinsky als auch der Mathematik-Leistungskurs EBMA3 unter der Leitung von Bärbel Bartos haben jeweils einen zweiten Platz in einem Feld von 90 Klassen erreicht. Der Mathematik-Grundkurs unter der Leitung von Katrin Siebert belegte als bester Grundkurs den siebten Platz unter allen 91 teilnehmenden Kursen.

Als Gäste bei der Siegerehrung konnte Wettbewerbsleiterin Bärbel Bartos auch ehemalige KFG-Schüler begrüßen. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und der stellvertretende Filialleiter der Taunus Sparkasse, Ken Sollner, gratulierten den Siegerklassen. Die Taunus Sparkasse fördert die Preisverleihungen seit vielen Jahren großzügig. Des Weiteren beglückwünschten der ehemalige Wettbewerbsleiter und Schulleiter a. D. der Liebigsschule Frankfurt, Dr. Werner Kexel, und der Schulleiter des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Jochen

Henkel, die Siegerklassen. „Mathematik ohne Grenzen“ wird seit dem Jahr 1989 in vielen Ländern Europas angeboten. Jahr für Jahr nehmen mehr als 250 000 Schüler an dem Mathematik-Wettbewerb teil. Er richtet sich an die Abschlussklassen der Mittelstufe und die Eingangskurse der Oberstufe und findet einmal im Jahr statt.

Einzigartig an diesem Wettbewerb ist, dass die gesamte Klasse beziehungsweise der gesamte Kurs als Team die außergewöhnlichen und abwechslungsreichen Aufgaben unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade löst. Die erste Aufgabe muss dabei immer in einer europäischen Fremdsprache bearbeitet werden. Die besten Teams erhalten außer einer Urkunde auch Geld- oder Sachpreise, die durch regionale Sparkassen, regionale Unternehmen oder auch private Sponsoren ermöglicht werden.

Im Schuljahr 2014/15 hat Bärbel Bartos die Wettbewerbsleitung in Hessen für die Region Rhein-Main übernommen und organisiert die Durchführung vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums aus. Der Wettbewerb wird vom Hessischen Kultusministerium gefördert.



Mathelehrerin Bärbel Bartos, Ken Sollner von der Taunus Sparkasse und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (vorne, v. l.) sowie Schulleiter Jochen Henkel (r.) freuen sich mit den erfolgreichen Schülern.
Foto: KFG

Vortrag über Ernährung bei Diabetes

Hochtaunus (how). Die Diabetikerselbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 7. September, um 19.30 Uhr in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, in Bad Homburg zum Vortrag des Diabetologen Kai Götte „Richtige Ernährung bei Diabetes“.

Umleitung der Stadtbuslinie 17

Bad Homburg (hw). Die Benzstraße wird von Montag, 29. August bis Mittwoch, 7. September, zwischen Else-Kröner-Straße und Nehringstraße gesperrt, damit die Schausteller am Laternenfest dort ihre Fahrzeuge abstellen können. Die Stadtbuslinie 17 wird in diesem Zeitraum ab der Haltestelle „Landratsamt“ in Richtung Hochtaunusklink über Nehringstraße – Benzstraße – Siemensstraße – Daimlerstraße – Else-Kröner-Straße auf den weiteren regulären Linienvorlauf umgeleitet. Zurück fährt der Bus ab der Haltestelle „Else-Kröner-Straße“ über Else-Kröner-Straße – Horexstraße – Siemensstraße – Benzstraße – Nehringstraße – Siemensstraße und weiter den regulären Linienvorlauf. Die Haltestelle „Daimlerstraße“ entfällt ersatzlos.

Auto erfasst eine Radfahrerin

Bad Homburg (hw). Am Dienstagmorgen, 16. August, wurde eine Fahrradfahrerin bei einem Verkehrsunfall in der Daimlerstraße verletzt. Ein 60-jähriger Idsteiner fuhr gegen 8.25 Uhr mit seinem Ford die Daimlerstraße aus Richtung Siemensstraße kommend entlang und wolt nach links in die Horexstraße abbiegen. Dabei missachtete er die Vorfahrt einer 57-jährigen Radfahrerin, die in entgegenkommender Richtung unterwegs war. Das Auto erfasste die rau, die mit ihrem Mountainbike stürzte. Dabei zog sie sich leichte Verletzungen zu. Der Rettungsdienst brachte sie zur Behandlung in eine Klinik.

Sprechstunde mit dem Schutzmann fällt aus

Bad Homburg (hw). Die angekündigte Sprechstunde des „Schutzmannes vor Ort“ mit Polizeihauptkommissar Martin Scheiber fällt aus. Vorgehen war der Termin für Dienstag, 6. September, im Bad Homburger Rathaus.



Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bio-Ernte aus eigenem Anbau

(djd). Frisch angebaut schmecken Kräuter und Gemüse besser. Schließlich wissen Gartenbesitzer nach eigenhändiger Ernte ganz genau, wie viel Arbeit vorausging - und was wirklich drin ist im Geernteten. Wer über entsprechend Freiraum auf dem Grundstück verfügt, kann gleich mehrere Beete für eine lange Saison anlegen. Aber auch bei wenig Platz ist viel möglich: Hochbeete eignen sich für platzsparendes und rückschonendes Gärtnern. Und selbst auf dem Balkon lassen sich frische Kräuter, Tomaten oder Naschobst anbauen. Das gemeinsame Gärtnern kann dann zum Vergnügen für die ganze Familie werden.

Freizeitgärtner schaffen die Basis für die spätere Ernte bereits im Frühjahr. Schließlich kommt es für ein kräftiges Pflanzenwachstum auf eine hohe Bodenqualität und die richtige Nährstoffversorgung an. Um die Bioqualität des eigenen Anbaus sicherzustellen, sind vegane Dünger aus rein pflanzlichen Rohstoffen wie der Bioscape organisch-vegane Universaldünger gut geeignet. Das ausgewogene Nährstoffverhältnis mit Kalium fördert gesunde und widerstandsfähige Pflanzen. Zudem sorgt Kalium für eine gute Wassernutzung und reduziert Trockenstress. Der organische Universaldünger, der auch im kontrolliert biologischen Landbau anwendbar ist, wirkt gleichzeitig bodenverbessernd. Lebende, natürliche Mykorrhiza-Pilze sowie Mikroorganismen fördern die Einwurzelung und Entwicklung der Pflanzen. Damit kommen Beete gut durch das gesamte Gartenjahr, Obst und Gemüse erhalten alle Nährstoffe in der empfehlenswerten Zusammensetzung.

Wer mehr über die aktuelle Bodenqualität im eigenen Garten erfahren will, kann eine detaillierte Laboranalyse auf schriftlichem Wege anfordern. Dazu eine Bodenprobe von etwa einem halben Kilogramm einschicken und die gewünschte Nutzungsart, ob zum Gemüseanbau, als Blumenbeet oder Rasen, angeben. Wenige Tage später kommt eine individuelle Düngerempfehlung, unter www.bioscape.net gibt es mehr Informationen zur Analyse. Bei jedem Kauf im Onlineshop des Herstellers fließen zehn Prozent des Kaufpreises in den Aufbau von Bienenvölkern. Zusätzlich können Gartenbesitzer selbst die Artenvielfalt unterstützen: etwa mit kleinen Blühstreifen, die jedes Jahr neu mit Bienenweide-Blumen eingesät werden, oder mit Blühinseln auf der Rasenfläche. So bietet der Garten vom Frühjahr bis weit in den Herbst reichlich Nahrung für bedrohte Insekten.



Selbst angebaute und frisch geerntete Salat in Bioqualität schmeckt doppelt gut.

Foto: djd/www.bioscape.net/stock.adobe.com

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

STELLENMARKT

Wir suchen Sie ab sofort für unseren **B&K-Standort in Bad Homburg** als:

BISTROKRAFT (M/W/D)

FÜR UNSER AUTOHAUS IN TEILZEIT
(24 Std. die Woche – 4x6 Std.)

IHRE AUFGABEN

- Sie betreuen unsere Kunden in unserem Bistro/Lounge Bereich
- Dabei nehmen Sie Bestellungen auf und servieren Essen und Getränke
- Sie sorgen für ein angenehmes Klima und tragen dazu bei, dass Ihr Arbeitsbereich stets ordentlich und sauber ist
- Sorgfalt und Achtsamkeit auf Sauberkeit und Hygiene

DAS BRINGEN SIE MIT

- Berufserfahrung in der Gastronomie
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Flexibilität, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Kundenorientiertes Denken und Arbeiten

ARBEITSZEIT

- Erfolgt entweder in einer Früh- oder Spätschicht
(07:00 - 13:00 oder 13:00 - 19:00 Uhr)

Bitte richten Sie Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an:
urs.werner@bundk.de

B&K GmbH
www.bundk.de
www.wellergruppe.de



PERLICK & PARTNER

PERLICK INDUSTRIEUKTIONEN GMBH



BÜROASSISTENZ/ RECHTSANWALTSFACH- ANGESTELLTE (M/W/D) IN KÖNIGSTEIN GESUCHT

Wir suchen ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Notariats- oder Rechtsanwaltsfachangestellte(n) für abwechslungsreiche Aufgaben im Sekretariat und der Koordination in der Zentrale unseres Industrieauktionsunternehmens in Königstein in Vollzeit.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Koordination der Post und E-Mails an Sachbearbeiter
- Diktate schreiben für Schriftsätze und Gutachten
- Telefondienste für anrufende Kunden

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: cp@perlick-law.com

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Elektroniker

(m/w/d) mit Diplom-, Master-, Bachelor-, Techniker- oder Berufsausbildung, ggf. auch versierte Hobby-Elektroniker, für anspruchsvolle Aufgaben in der Entwicklung, Fertigung und Qualitätskontrolle von professioneller Elektronik.



Unsere Anforderungen:

- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Gute Kenntnisse der Analog- und Digitaltechnik
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete und **absolut krisenfest**e Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Platinenbestücker Produktionshelfer

(m/w/d) für die industrielle Kleinserienfertigung von Mikroelektronikmodulen. **Leichte Handarbeiten im Sitzen** oder SMD-Automatenbedienung. Keine Schicht, kein Akkord. Freie Zeiteinteilung mit Jahreszeitkonto, auch in Teilzeit.



Unsere Anforderungen:

- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Durchschnittliches handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete und **absolut krisenfest**e Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Tag des offenen Denkmals in Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt für Sonntag, 11. September, zum „Tag des offenen Denkmals“ in das Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, ein. Im Museum kann von 13 bis 18 Uhr auch die Sonderausstellung „40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“ besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Außerdem beginnt um 13.30 Uhr am Museum unter der Leitung von Heinz Humpert ein etwa einstündiger Stadtteilspaziergang, bei dem die Teilnehmer Bekanntes und weniger Bekanntes von Gonzenheim sehen und hören können. Anschließend gibt es in der Schult heißenstube des Vereinshauses Kaffee und Kuchen, und es bietet sich Gelegenheit, dass sich die Anwesenden über das Gesehene und Gehörte austauschen und so auch miteinander ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung bis 5. September per E-Mail an ernst.r.henrich@gmx.de oder unter Telefon 06172-453036 ist erforderlich.

Zum Jubiläum gibt es besondere Weine

Bad Homburg (hw). Zur Feier des 400. Gründungsjubiläums der Landgrafschaft Hessen-Homburg werden im Museumsshop besondere Jubiläums-Weine und ein Jubiläums-Sekt des Weinguts Hallgartener Weinkeller in Oestrich-Winkel angeboten, wie Norbert Lehner informiert. Es handelt sich um einen trockenen Jungfer Riesling, einen trockenen Spätburgunder sowie einen Jungfer Riesling-Sekt aus klassischer Flaschengärung, jeweils mit Schloss-Motiv auf dem Etikett. Besucher können ab 9,90 Euro eine Flasche Wein erwerben, eine Flasche Sekt kostet 15,90 Euro. Passend dazu sind im Museumsshop Wein- und Sektgäser für einen Stückpreis von 8,50 Euro erhältlich. Diese sind ebenfalls mit dem Schloss oder dem Weißen Turm als Motiv versehen. Der Museumsshop hat täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

STELLEN

Für unsere Tankstellen in **Friedrichsdorf** und **Kronberg** suchen wir eine(n) motivierte(n) **Verkäufer(in)** (m/w/d)

- Sie sind:
- kontaktfreudig und offen
 - freundlich und positiv
 - teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail: alexander.steingraeber@tankstelle.de

Aral Tankstelle
Alexander Steingraeber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf



Wir suchen ab sofort **Kellner, Koch** und **Küchenhilfen** (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

>> übertarifliche Bezahlung <<

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für Textilreinigung auf TZ / Minijob-Basis gesucht
Blitz Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40
61350 Bad Homburg
Tel. 06172-177 6838

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
E-Mail: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

NEPTUNS REICH
FISCHSPEZIALITÄTEN
FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht zum 1.9.22 für seine Fisch & Feinkost- abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Verkäufer/in
Servicemitarbeiter/in
Jungkoch/-köchin
und Aushilfe gesucht

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

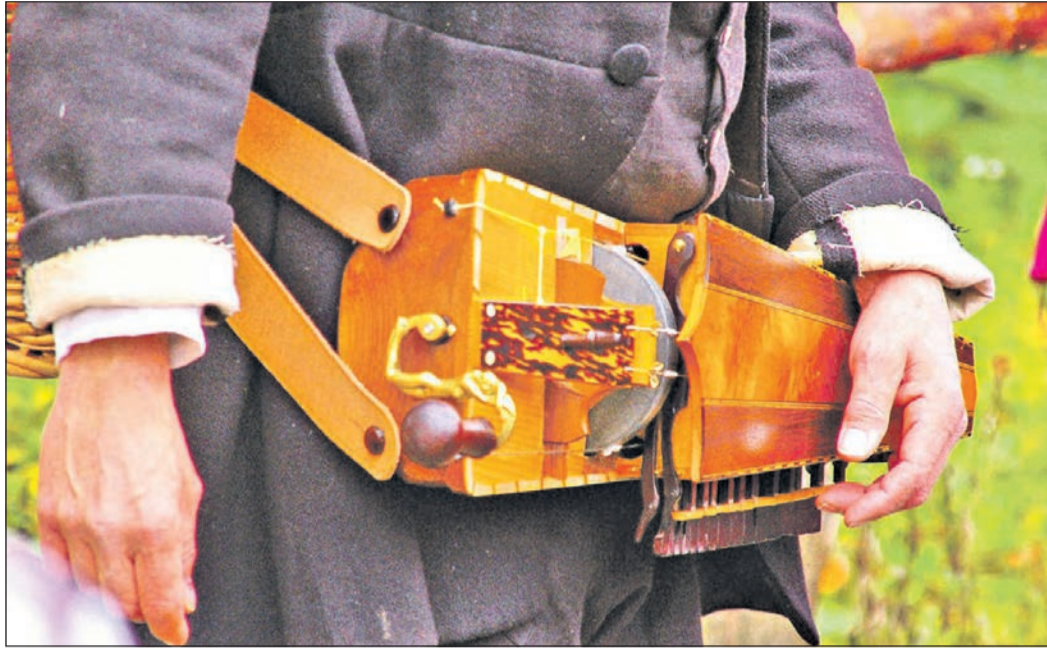
AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Tag der Drehleier im Hessenpark



Am Sonntag, 28. August, dreht sich im Hessenpark von 11 bis 17 Uhr alles um ein Instrument, das fast in Vergessenheit geraten ist – die Drehleier. Durch die „Hurdy-Gurdy-Girls“ des 19. Jahrhunderts ist sie eng mit der hessischen Geschichte verbunden. Im Freilichtmuseum erklingt das Instrument nun in verschiedenen Formationen und Stilrichtungen. Die Drehleier hat eine jahrhundertalte Geschichte in Deutschland und vielen Teilen Europas. Sie fand im Laufe der Zeit Anhänger in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Schichten – vom einfachen Volk über die Kirche bis hin zu adeligen Kreisen. Als im 18. Jahrhundert die Drehleier eine Blütezeit am französischen Hof und in adeligen Kreisen erlebte, schrieben auch berühmte Musiker wie Wolfgang Amadeus Mozart Stücke für dieses Instrument. In der nahe gelegenen Wetterau waren es im 19. Jahrhundert unter anderem die „Hurdy-Gurdy-Girls“, die das Instrument verbreiteten. Viele von ihnen wanderten später nach Amerika aus und hatten die Drehleier im Gepäck. Auf diese Weise wurde sie auch dort populär. Besucher des Freilichtmuseums Hessenparks können das Instrument am Sonntag in Schnupperkursen selbst ausprobieren und unter Anleitung zu eingängigen Melodien tanzen. Darüber hinaus gibt es im Haus Langen-Bergheim eine Ausstellung zur Drehleier. In der Kirche aus Kohlgrund können Interessierte ihr Wissen in Vorträgen erweitern.

Foto:Hessenpark

St. Johannes feiert 160-Jähriges

Bad Homburg (eh). Vor 160 Jahren wurde die St.-Johannes-Kirche, der „Kirdorfer Dom“, eingeweiht. Dieses besondere Jubiläum wird mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 28. August, um 9.30 Uhr, den Pfarrer Werner Meuer halten wird, gefeiert. Mit dabei sind Fahnenträger der kirchlichen Vereine. Besondere Kirchenmusik wird erklingen, die von einer Musikgruppe aus Rodheim begleitet wird. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats von St. Johannes würden sich sehr wünschen

und freuen, wenn viele Kirchenbesucher zu diesem Jubiläumsgottesdienst kommen würden. Auch Pfarrer Werner Meuer sagt: „Bei den Kirchenbesuchen ist derzeit viel Luft nach oben.“ Das Kirchenjubiläum könnte vielleicht ein Umdenken hervorrufen, denn im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Frühschoppen im Pfarrgarten an der St.-Johannes-Kirche statt, zu dem auch der Brezelschoppen mit seinen Angeboten kommt. Darüber hinaus gibt es auch Kaffee und Sekt.

Bewerben für den „Kulturkoffer“

Hochtaunus (how). „Erneut hat das Land Hessen den sogenannten „Kulturkoffer“, ein Förderprogramm des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und der Landesvereinigung „Kulturelle Bildung Hessen“ ausgeschrieben. „Dieses Programm möchte vorrangig Kinder und Jugendliche unterstützen und ihnen Zugänge zu Kunst und Kultur ermöglichen und das ganz unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Wohnort“, erklärt der Landtagsabgeordnete und frisch gewählte FDP-Spitzenkandidat, Dr. Stefan Naas. Der Politiker aus Steinbach betreut in der FDP-Fraktion in Wiesbaden nebenher auch den Vogelsbergkreis als Wahlkreis und ist dort unter anderem auch als Sprecher für Kunst und Kultur tätig. Er zeigt sich über das Förderprogramm begeistert. „Im Prinzip bildet dieses Programm urliberale Werte ab. Egal woher du kommst, du sollst alle Chancen bekommen, die du benötigst, um deine Ziele zu

erreichen. Vor allem Kindern und Jugendlichen müssen wir diese Möglichkeiten geben, um ihnen möglichst viele Wege zu eröffnen. Nur so erreichen wir eine tatsächliche Chancengerechtigkeit, und das halte ich für eine der elementarsten Aufgaben, die wir politisch umzusetzen haben“, erläutert Naas. Bis zum 31. Oktober können sich nicht nur Kinder und Jugendliche bewerben, sondern all diejenigen, die Projekte im Bereich der kulturellen Bildung anbieten und dabei schwerpunktmäßig, aber nicht notwendigerweise Angebote für junge Menschen bis 27 Jahre präsentieren. „Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, und daher kann ich nur alle Kinder und Jugendlichen dazu motivieren, sich mit ihren Ideen einzubringen und sich um eine Förderung zu bemühen. Allen Teilnehmern drücke ich fest die Daumen und wünsche ihnen viel Spaß bei der Erarbeitung ihrer Projekte“, so Naas.

Laternenfestbier und Tombolapreise

Bad Homburg (hw). Die Freude ist groß, nach drei Jahren findet vom 2. bis zum 5. September wieder das Laternenfest statt. Der Lions Club Bad Homburg hat für die Besucher zwei Angebote vorbereitet: die große Lions-Tombola und das Laternenfestbier, das nur für diesen Zweck gebraut und ausgeschenkt wird. Beide Attraktionen sind nicht nur traditionell mit dem Laternenfest verbunden, sie sind auch wesentlich, damit der Club seine sozialen Projekte finanzieren kann. Die Erlöse werden vollständig für die „guten Taten“ des Clubs eingesetzt. In den vergangenen Jahren war es ohne diese Einnahmen nicht einfach. Dennoch

mussten die Lions keines der Projekte fallenzulassen, da dank zahlreicher Spenden auch aus den eigenen Reihen und insbesondere eines Mitglieds die Finanzierung gesichert werden konnte.

„Aber jetzt sind die Kassen leer“, sagt Präsident Dr. Christoph Zekorn und hofft, dass sich viele Besucher an den Lions-Ständen an der Ecke Dietigheimer Straße/Am Heuchelbach einfinden, ein Bierchen genießen und möglichst alle 25 000 Lose der Tombola kaufen. Jedes dritte Los gewinnt, dazu gibt es viele Trostpreise, und es winken attraktive Topgewinne wie Laptops oder edle Gasgrills.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

deutsche philharmonie merck

BRAHMS REQUIEM
SCHÖNBERG VERKLÄRTE NACHT

Monika Buczkowska, Sopran
Frederic Mörth, Bariton
Frankfurter Kantorei
Deutsche Philharmonie Merck
Ben Palmer, Dirigent

11. September 2022 | 18.00 Uhr | Basilika Kloster Eberbach

DEUTSCHE PHILHARMONIE MERCK
WIRD UNTERSTÜTZT VON
MERCK

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS - Musical Alte Oper Frankfurt 20.12.2022 - 07.01.2023	47,40 - 117,40 €
GOLDRAUSCH - Freispiel 2022 Filmrevue mit Live-Musik und Performance Veranstalter: Junge Deutsche Philharmonie e.V. Frankfurt LAB 30.08.22, 19.00 Uhr	35,00 €
RIVIERA FESTIVAL Offenbach Mainufer Offenbach 02.09. - 03.09.22, ab 18 Uhr	ab 18,10 €
Amigos - 50 Jahre Amphitheater Hanau 08.09.22, 19.30 Uhr	44,80 - 59,80 €
Burgfestspiele Bad Vilbel Wasserburg Bad Vilbel bis 11.09.2022	7,00 - 52,00 €
FRATOPIA / MODERN TIMES WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung Alte Oper Frankfurt 17.09.2022, 20.00 Uhr	19,00 - 57,00 €
SECRET LIFE OF HUMANS A historical mystery play by David Byrne The English Theatre 17.09. - 29.10.2022, 19.30 Uhr	24,75 - 30,75 €

FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ NICHAEL WOLLNY NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier Alte Oper Frankfurt 18.09.2022, 20.00 Uhr	19,00 - 45,00 €
---	-----------------

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Duo Taracea Klassische Gitarre mit spanischer und lateinamerikanischer Musik präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V. Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel 11.09.2022, 17.00 Uhr	20,00 €
AKUSTIK TOUR SPIDER MURPHY GANG unplugged Stadhalle 16.09.2022, 20.00 Uhr	25,00 €
Clajo Herrmann Alte Wache Oberstedten 22.09.2022, 19.00 Uhr	19,70 €
Schüssel live - Abschieds Gala 2022 Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schießler Stadhalle Oberursel 23.09.2022, 19.30 Uhr	14,30 - 26,40 €
10. BEAT-OLDIENIGHT „Hessens große Party der 60er Jahre“ The Beatles Revival Band, The 2nd Generation, 77Mainhattan Stadhalle Oberursel 24.09.2022, 19.00 Uhr	28,60 €
Bridges Kammerorchester Stadhalle Oberursel 21.10.22, 19.00 Uhr	22,00 - 28,00 €
Gute alte Weihnachtszeit Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon Christuskirche 27.11.2022, 16.00 Uhr	25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Poems For Laila Speicher im Kulturbahnhof 16.09.2022, 20.00 Uhr	18,00 - 21,00 €
Klassik trifft Pop Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann Erlöserkirche 17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr	12,00 - 35,00 €
„Einmal nicht aufgepasst...“ Eine himmlische Komödie Kurtheater Bad Homburg, 17. - 20.09.22	17,50 - 20,80 €
Orgelfestival Fugato - Bad Homburg Diverse Kirchen in Bad Homburg 17. - 25.09.22	ab 10,80 €
Die Babel Olympiade Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg 18.09. - 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr	22,50 €
STUMMFILM UND ORGEL Der Glöckner von Notre Dame (USA, 1923) David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel Erlöserkirche 19.09.2022, 20.00 Uhr	15,00 €
HÖLDERLIN - ORGEL UND LESUNG Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner Hölderlin-Biographie * Birgy-Orgel: Wolfgang Zerter Schlosskirche 20.09.2022, 19.30 Uhr	25,00 €
DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER Orgelkonzert für Kinder Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation) Erlöserkirche 21.09.2022, 09.00 + 11.00 Uhr	10,00 €
DAS KLAVIER ALS ORGEL Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal Schlosskirche 22.09.2022, 19.30 Uhr	20,00 €
SISTER SOUL Das neue Soul- und Gospelmusical Kurtheater Bad Homburg 07.10.2022, 19.30 Uhr	32,00 - 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Aus 1001 Nacht Konzert Jugendsinfonieorchesters Main-Taunus-Kreis Stadhalle Hofheim 03.09.22, 20.00 Uhr	17,75 €
Landesjugendsinfonieorchester Hessen Römerkastell Saalburg 09.09. + 10.09.22, 20.00 Uhr	30,00 - 40,00 €
Filmmusik-Konzert: Über den Wolken Stadhalle Hofheim 16.10.2022, 18.00 Uhr	20,00 - 25,00 €
Chorkonzert SoundWERK Benefizkonzert Landratsamt Hofheim 26.11.2022, 19.00 Uhr	29,05 €
Internationaler Deutscher Pianistenpreis Kronberg Academy 26.11. + 27.11.22	30,25 - 75,25 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr